

Altenberger BOTE



AUSGABE AUGUST 2017 – 02.08.2017 • NR. 08/2017

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT ALTENBERG



„Arzgebirg wie bist du schief...“

Schon unsere Vorfahren wussten das, und wir sollten es uns doch immer mal wieder bewusst machen, wir leben dort, wo andere ihren Urlaub verbringen. Hier nur kurz ein paar Anregungen für Ausflüge und erlebnisreiche Tage im schönen Sommermonat August!



Behördliche Veröffentlichungen

**Amtliche Bekanntmachung des
Ortschaftsrats Lauenstein/Sa.**

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung findet am **Mittwoch, 16. August 2017, um 19.30 Uhr** im Stadtbad, Lauenstein statt.

Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

Entsorgung der gelben Säcke

Sehr geehrte Einwohner und Grundstückseigentümer,
wir möchten Sie informieren, dass das Abstellen der gelben Säcke zu dem jeweiligen Entsorgungstermin nach § 9 Polizeiverordnung der Stadt Altenberg frühestens am Vorabend der Abholung geschehen darf. Hierbei darf es zudem zu keinen Beeinträchtigungen des öffentlichen Verkehrs auf Straßen und Fußwegen kommen.

Gelbe Säcke, welche vom Entsorger gekennzeichnet zurückgelassen werden (z. B. aufgrund artfremder Inhalte), sind vom Verursacher selbstständig zurückzunehmen und anschließend fachgerecht zu entsorgen.

Ebenso ist für die Beseitigung des umherliegenden Mülls (z. B. bei zerrissenen Säcken) der ursprüngliche Verursacher zuständig.

SB Ordnungsangelegenheiten

Sehr geehrte Eltern,

die Gesamtleitung Kindertagesstätten der Stadt Altenberg ist umgezogen.

Sie finden uns im Rathaus Geising (1. Etage).

Telefon: 035056 230020

Fax: 035056 230021

E-Mail: Gesamtleitung@kita-altenberg.de

Anschrift:

Gesamtleitung Kindertagesstätten Altenberg

ST Geising

Hauptstraße 25 | 01778 Altenberg

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Wir laden hiermit alle Einwohner von Schellerhau zu unserer nächsten Ortschaftsratssitzung am **Dienstag, dem 5. September 2017 um 19.30 Uhr** in das Vereinszimmer Gasthaus Heimatstuben ein.
Über die Tagesordnung können Sie sich an den Aushängen informieren.

Ingo Rümmler, Ortsvorsteher

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung findet am **Donnerstag, dem 24. August um 19.30 Uhr** im Rathaus Geising, Sitzungsraum Ortsvorsteher in Geising statt.

Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

Wichtiger Termin

Stadtratssitzung am 28. August 2017, 18.30 Uhr im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses

■ Themen sind unter anderem:

- Beschlussfassung zur Änderung der Kutaxesatzung
- Information zu Baumaßnahmen über 50.000,00 € und deren Abwicklung und Einhaltung des Kostenrahmens
- Beratung und Beschlussfassung zu einer Ergänzungssatzung für den Ortsteil Waldidylle
- Beratung und Beschlussfassung zu einem Bebauungsplan für den Ortsteil Schellerhau
- Informationen zum Jahresabschluss 2016 der Altenberger Tourismus und Veranstaltungen GmbH
- Bericht der Kämmerei zu Beteiligungen der Stadt Altenberg an Unternehmen
- Bericht der Kämmerei zum Haushaltsvollzug für das erste Halbjahr 2017
- Beschlussfassung zur Eröffnungsbilanz für die Stadt Altenberg

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Telefon: 035056 333-0

Verantwortlich Amtlicher Teil: Bürgermeister Thomas Kirsten

Fotos: Tourist-Info-Büro, **Am Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg, Privatfotos zu Artikeln, Bürgermeister Thomas Kirsten, Telefon:** 035056 23993, **Fax:** 035056 23994, **E-Mail:** altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Gesamtherstellung: (Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, Mail: info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Reinhard Riedel, Es gilt die Preisliste 2016.

Erscheinungsweise: Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

Der nächste

Altenberger Bote

erscheint am

6. September 2017.

Redaktionsschluss ist

am 22. August 2017.

Behördliche Veröffentlichungen

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Altenberg für das Jahr 2016

1. Kindertageseinrichtungen
1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	609,51	317,71	164,57
erforderliche Sachkosten	184,21	96,02	44,38
erforderliche Personal- und Sachkosten	793,72	413,73	208,95

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

- 1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	169,72	169,72	113,15
Elternbeitrag (ungekürzt)	175,00	100,00	63,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	449,00	144,01	32,80

Altenberg, den 29.06.2017
Kirsten, Bürgermeister

Neue Information Straßenbau in Altenberg

In der letzten Ausgabe des „Altenberger Bote“ haben wir Sie zu den Straßenbaumaßnahmen 2017 informiert.

Am 2. Juni diesen Jahres wurde Bürgermeister Thomas Kirsten vom Leiter des Landesamtes für Straßen und Verkehr, Herrn Wohsmann informiert, dass die Staatsstraße von Altenberg nach Rehefeld-Zaunhaus im ersten Bauabschnitt von der Straßenmeisterei Altenberg bis zum Gabelweg gebaut werden soll.

Da aber genau auf diesem Abschnitt nunmehr Ausbesserungsarbeiten erfolgten und Bürgermeister Thomas Kirsten von den Bauarbeitern die Auskunft erhielt – hier wird dieses Jahr nicht gebaut – hat er sich mit einem Schreiben an die zuständige Behörde gewandt und um Rückmeldung bis Ende Juli gebeten. Nunmehr Auszüge der Antwort: „Das Vergabeverfahren für den 1. Bauabschnitt vom Gabelweg bis zum Parkplatz am Sportplatz in Altenberg hat begonnen. (...) Es ist geplant, mit den Bauarbeiten auf dem etwa 3 km langen Abschnitt Anfang September 2017 zu beginnen. Die Bauarbeiten werden bis Oktober 2018 andauern, weil die Baustrecke in mehrere kurze Abschnitte unterteilt ist.“ Anmerkung: Soll wohl unbestätigt bedeuten, dass in 2017 der Abschnitt vom Sportplatz bis zur Brücke über den Sandbach, ca. 80 m hinter der Zufahrt am Sanatorium in Richtung Rehefeld-Zaunhaus, gebaut wird. Weiter ein Auszug aus dem Antwortschreiben: „Dass der Landkreis im Rahmen seiner Verkehrssicherungspflicht die Strecke instand hält (...), ist einerseits Voraussetzung dafür, dass über die Winterperiode der noch nicht fertiggestellte Bauabschnitt befahren werden kann. Andererseits sollten kaum Zweifel daran bestehen, dass der Fahrbahnzustand nach Instandhaltungsmaßnahmen verlangt.“

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG BERGSTADT ALTENBERG

Bekanntmachung nach § 2 Abs. 1 BauGB über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Europark Altenberg, Planabschnitt II“ in Altenberg

Der Stadtrat der Stadt Altenberg hat in seiner Sitzung am 19.06.2017 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Europark Altenberg, Planabschnitt II“ in Altenberg beschlossen.

Im Rahmen des Auslegungsverfahrens, welches noch bekanntgegeben wird, wird den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Bekanntmachung nach § 16 Abs. 2 i. V. m. § 10 Abs. 3 BauGB über den Beschluss der Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Europark Altenberg, Planabschnitt II“ in Altenberg

Der Stadtrat der Stadt Altenberg hat in seiner Sitzung am 19.06.2017 die Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Europark Altenberg, Planabschnitt II“ in Altenberg beschlossen.

Die Veränderungssperre wird hiermit bekannt gegeben. Mit der Bekanntmachung tritt die Veränderungssperre in Kraft.

Die Veränderungssperre liegt in der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, Zimmer 65, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Jedermann kann diese Unterlagen einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.



■ Hinweise:

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 3 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Altenberg, den 22.06.2017
Kirsten, Bürgermeister

Behördliche Veröffentlichungen

Wahlbekanntmachung

- Am 24. September 2017 findet die Wahl zum **19. Deutschen Bundestag** statt.
Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.
- Die Stadt Altenberg ist in **16** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 14.08. bis 03.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
Der **Briefwahlvorstand** tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **15.00 Uhr** im **Rathaus Zimmer 96, 01773 Altenberg, Platz des Bergmanns 2** zusammen.
- Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wähler und Wählerinnen haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler und jede Wählerin hat eine **Erststimme und eine Zweitstimme**.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
 - für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der **Bewerber und Bewerberinnen** der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,
 - für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
 Die wählende Person gibt ihre **Erststimme** in der Weise ab, dass sie auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll,

- und ihre **Zweitstimme** in der Weise ab, dass sie auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht gefilmt oder fotografiert werden.
- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellungen des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
 - Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.
 Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig **der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle** zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
 - Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht **nur einmal und nur persönlich** ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Die Gemeindebehörde

Altenberg, den 19.07.2017
Kirsten, Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 24. September 2017

- Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt **Altenberg** wird vom **Montag, 04. September 2017 bis Freitag, 08. September 2017** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten in der **Stadtverwaltung Altenberg, Bürgerbüro, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg** (Barrierefreiheit ist gegeben) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21

Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, **spätestens** am Freitag, 08. September 2017 bis 16.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Altenberg, Bürgerbüro, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg **Einspruch** einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 03. September 2017 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung

Behördliche Veröffentlichungen

erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **158 – Sächsische Schweiz-Osterzgebirge** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**
 - 5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene wahlberechtigte** Person
 - 5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene wahlberechtigte** Person, wenn
 - a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 03. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 08. September 2017) versäumt hat,
 - b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **Freitag, 22. September 2017, 18 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den **Antrag für eine andere Person** stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag
 - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die **Abholung** von Wahlschein und Briefwahlunterlagen **für eine andere Person** ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird **und** die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt**; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich zu versichern**. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Altenberg, den 19.07.2017
Kirsten, Bürgermeister

Brand in der Paul-Hauke-Straße am 22. Juni 2017

Gegen 01:00 Uhr in der Nacht wurden die Feuerwehren Altenberg, Zinnwald und Geising sowie die Drehleiter aus Dippoldiswalde zu einem Wohnhausbrand auf der Paul-Hauke Straße in Altenberg alarmiert. Bei Ankunft brannten hier ein Carport mit Schuppen sowie ein Garagenanbau in voller Ausdehnung und die Flammen haben rasend schnell auch das Wohnhaus erfasst.

Der Brand war zuvor von aufmerksamen Nachbarn entdeckt wurden, welche die Feuerwehr alarmierten und die Bewohner des Brandhauses weckten, damit diese, zum Glück unversehrt ihr Haus verlassen konnten.

Der Feuerwehr war schnell klar, dass zu diesem Brand die Kräfte nicht ausreichen und alarmierten die Feuerwehren aus Schellerhau und Lauenstein nach.

Durch beherztes und schnelles Eingreifen der ersten Kameraden vor Ort konnte schlimmeres verhindert werden. Zuerst galt es den Brand grob einzudämmen und die Nachbarhäuser vor einem Übergang zu schützen. Mit einem Löschangriff im Inneren des Brandhauses wurden hier die Flammen gelöscht und eine Ausbreitung verhindert.

Durch den Einsatz der Drehleiter aus Dippoldiswalde konnten Löscharbeiten dann auch von oben auf das Dach durchgeführt werden.

Nach Tagesanbruch war dann das Schadenausmaß voll erkennbar. Natürlich hat auch das Löschwasser im Haus Spuren hinter-



lassen. Dennoch gilt an dieser Stelle den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, der Besatzung des Rettungsdienstes sowie den hilfsbereiten Nachbarn unser Dank.

Wäre der Brand einige Minuten später bemerkt wurden oder wären die Maßnahmen der Feuerwehr nicht so erfolgreich gewesen, so hätten wir sicherlich auch Personenschaden zu beklagen und von dem Wohnhaus wäre sicherlich nur noch eine Brandruine übrig. Die Stadt Altenberg und allen voran der Bürgermeister bedauern den Vorfall sehr und stehen der Familie stets bei.

Jan Püschel, Gemeindeführer Feuerwehr Altenberg

Behördliche Veröffentlichungen



Richtigstellung

Seit mehreren Wochen gibt es Gerüchte über die Schließung der beiden **Gaststätten „Zum Erzgebirge“ und „Buntes Häusel“**. Der Bürgermeister hat deshalb mit den Besitzern Rücksprache gehalten und diese haben versichert, dass diese Informationen unwahr sind und mittlerweile auch geschäftsschädigend. Deshalb soll dies hier an dieser Stelle nochmals richtig gestellt werden: beide Gaststätten haben weiterhin unverändert geöffnet.

In diesem Zusammenhang wurde auch besprochen, dass die alljährliche Weihnachtsfeier für die Altenberger Seniorinnen und Senioren auch in diesem Jahr im „Knappensaal“ stattfinden wird. Sobald hier die Terminabsprache erfolgt ist, werden wir diese im „Altenberger Bote“ veröffentlichen.

Der Grundstein in Altenberg ist gelegt

„Bleiben Sie, wie Sie sind“ – „Selbstbestimmt leben im Alter mit Wohn- und Betreuungslösungen von advita“, so stellte Herr Dr. Faensen am Tag der Grundsteinlegung in Altenberg am advita Haus Altenberg „Geisingbergblick“ sein Unternehmen vor. An diesem Tag versprach er auch den vielen interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern aus Altenberg, dass es demnächst weitere Informationen zur neuen Seniorenwohnanlage geben werde. Einige erste Informationen erhalten Sie hier: Mitten im Zentrum von Altenberg entsteht mit dem advita Haus Altenberg ein modernes, barrierefreies Senioren-Wohnen, das sich deutlich von einem klassischen Pflegeheim unterscheidet. Der vierstöckige Neubau mit unmittelbarer Anbindung an Bus und Bahn verfügt über moderne Ausstattung und erfüllt alle Anforderungen an ein selbstbestimmtes Leben sowie die Teilnahme am öffentlichen Leben – auch im hohen Alter. Das Haus bietet zukünftig 54 Ein- und Zwei-Raum-Wohnungen, zwei Wohngemeinschaften für je 12 Bewohner mit Demenz sowie eine Tagespflege für 40 Gäste.

Die Größe der Wohnungen belaufen sich bei den Ein-Raum-Wohnungen zwischen 25 m² bis 40 m² und bei den Zwei-Raum-Wohnungen zwischen 40 m² bis 60 m².

Eine erste Berechnung der Mieten liegt mittlerweile auch vor. So wird eine 50 m² große Zwei-Raum-Wohnung einschließlich einer



Betreuungspauschale für zwei Personen monatlich etwa 900 Euro kosten und Sie haben die Gewissheit, dass Sie rund um die Uhr einen Ansprechpartner haben und im Alltag die notwendige Unterstützung erhalten.

Die Kosten für eine 25 m² große Ein-Raum-Wohnung werden sich in etwa auf 470 Euro monatlich belaufen.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, wir hoffen, Ihnen mit diesem Beitrag einige hilfreiche Infos gegeben zu haben. Nun wünschen wir den Bauarbeitern weiterhin gutes Gelingen, sodass wir im Sommer 2018 wie geplant die Eröffnung des advita Hauses Altenberg feiern können.

Aufruf an alle Bürger des Stadtteiles Bärenstein

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Bärenstein,



Sie werden sich entsinnen, dass anlässlich des Stadtfestes 2006 im Festzug das wunderschöne Modell eines funktionstüchtigen Pochwerks mitgeführt wurde.

Dieses kleine Kunstwerk soll nun endlich ein „Zuhause“ bekommen. 2012 beschloss der Ortschaftsrat einen Pavillon im Marktbereich zu errichten, um das Pochwerk der Öffent-

lichkeit zu präsentieren, nicht nur für unsere Einwohner, auch Besucher des Stadtteiles sollen sich daran erfreuen. So soll unser

historischer Markt ein Stück weit attraktiver gestaltet werden. Der Knackpunkt bei alledem ist natürlich das liebe Geld. Daher bitten wir Sie, liebe Bärensteiner, entsprechend Ihren Möglichkeiten, uns dabei finanziell zu unterstützen. Sollten Sie ein paar Euro übrig haben, bitten wir um Einzahlung auf das folgende Konto der Stadtverwaltung Altenberg bei der

Ostsächsischen Sparkasse Dresden
IBAN DE54 8505 0300 3010 0000 21

unter dem Verwendungszweck „Pochwerk Bärenstein“. Möglich ist aber auch die persönliche Übergabe in der Ortsverwaltung bei Frau Wenzel oder dem Ortsvorsteher. Eine Spendenquittung erhalten Sie selbstverständlich.

Liebe Bärensteiner, auch jede noch so kleine Summe hilft uns, das Vorhaben endlich zu verwirklichen und ich würde mich freuen, wenn diese Zeilen nicht umsonst geschrieben wären.

Ich grüße Sie herzlich und danke im Voraus.
Ihr Ortsvorsteher Klaus Metzke

Behördliche Veröffentlichungen

Bergbaumuseen suchen Mitarbeiter

Das Bergbaumuseum Altenberg und das Besucherbergwerk Zinnwald suchen zur Verstärkung des Museumsteams Gruben- und Museumsführer.

■ Der Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Durchführung von Grubenführungen unter Tage
- Aufsicht/Betreuung von Untertageveranstaltungen
- Mitarbeit bei Veranstaltungen im Museum
- Hilfe bei der Pflege und Erhaltung der Museumsanlagen

■ Voraussetzung für den Einsatz im Museum ist:

- Ausgeprägtes Interesse an der Bergbaugeschichte der Region Altenberg/ Zinnwald
- Fähigkeit, unsere Gäste für historische und bergbautechnische Inhalte zu begeistern
- Freundliches und aufgeschlossenes Wesen, offenes und selbstsicheres Auftreten
- Gute Kommunikationsfähigkeit und versierter Umgang mit Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen – Gesundheitliche Eignung zum Einsatz unter Tage
- Flexible Einsatzzeiten mit Bereitschaft zur Abend-, Feiertags- und Wochenendarbeit

Der Einsatz erfolgt im Rahmen eines Pauschalvertrages mit Entlohnung nach dem gesetzlichen Mindestlohn.

Bei Interesse oder Fragen zu dieser Tätigkeit melden Sie sich bitte bei Frau Marschner / ATV GmbH Tel. 035056-23992 oder bei Herrn Schröder / Bergbaumuseum Altenberg, Tel. 035056-31703.

Info aus den Kindertagesstätten Altenberg

Die Gesamtleitung Kindertagesstätten Altenberg gratuliert Frau Romina Kadner und Herrn Stanley Hielscher zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher. Frau Kadner wird ab sofort als Erzieherin in der Kindertagesstätte „Bärenstarke Kinder“ Bärenstein die Kinder auf ihrem Weg begleiten. Herrn Hielscher wünschen wir auf diesem Weg alles Gute und viel Freude für die Betreuung der Kinder in unserer Nachbarstadt Glashütte.

Wir begrüßen in unseren Kindereinrichtungen Frau Madeleine Fleck, Frau Stefanie Klemm und Herrn Falk Baor. Diese Kollegen werden ab August 2017 ihre Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher beginnen und in unseren Einrichtungen arbeiten. Wir wünschen ihnen viel Kraft bei den neuen Aufgaben und viel Spaß in der Arbeit mit den Kindern, Eltern und Kollegen.

Herzlich willkommen auch für Frau Melanie Gertig. Sie wird in der Kindertagesstätte Altenberg als staatlich anerkannte Erzieherin tätig sein.

Die Gesamtleitung sowie der Träger der Kindereinrichtungen verabschiedet Frau Karin Sickert in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken Frau Sickert für ihre jahrelange Bereitschaft zur Arbeit mit den Kindern, ihren Einsatzwillen und werden ihre vielen kreativen Ideen noch weiterhin nutzen. Alles Gute, viel Gesundheit, keine Langeweile und wenn doch, dann, liebe Karin, weißt du, wo wir sind.

Übergabe von Förderbescheiden für den Breitbandausbau



Mit dem Breitbandförderprogramm des Bundes wird der Ausbau des schnellen Internets in Deutschland unterstützt. Damit die Kommunen mit unterversorgten Gebieten schneller förderfähige Projekte entwickeln können fördert der Bund Beraterleistungen, die die Planung und Durchführung solcher Vorhaben und damit auch die Beantragung von Fördermitteln erleichtern. Auch unsere Stadt hat, auch dank der Initiative von MdB Klaus Brähmig, solch einen Förderbescheid erhalten. Bürgermeister Thomas Kirsten ließ es sich nicht nehmen und nahm diesen am 26. Juni 2017 persönlich vom Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Norbert Barthle, in Empfang. In diesem Zusammenhang sei aber nochmals erwähnt, dass der Breitbandausbau keine vordringliche Aufgabe der Städte und Gemeinden ist, und die großen Anbieter natürlich viel lieber in Ballungsgebieten und in Großstädten den Ausbau voran treiben, als hier bei uns im ländlichen Raum. So werden wir benachteiligt, denn Großstädte wie Dresden, Leipzig oder Chemnitz brauchen für den Breitbandausbau auch keine Eigenmittel aufbringen. Bereits 2007 hat unser Bürgermeister, als erster im Landkreis, eine Machbarkeits- und Verfügbarkeitsanalyse in Auftrag gegeben und 2011 wurde dies dann erweitert um alle neuen Ortsteile, die mit der Eingemeindung von Geising nach Altenberg dazu gekommen sind.

Ende 2014 wurde dann die erste Ausbaustufe für über eine dreiviertel Million Euro abgeschlossen. Nunmehr wollen wir in der 2. Stufe bis Ende 2018 in allen Orten eine Breitbandversorgung anbieten. Dennoch ist dieser Fördermittelbescheid sehr wichtig, da hiermit das Vectoring geprüft wird. Vectoring bedeutet, dass in den Verteilerkästen, bis zu denen Glasfaserkabel verlegt sind die Leistung deutlich (auf bis zu 200 Mbit) erhöht werden, so dass dann dadurch bei den Endverbrauchern auch eine deutlich höhere Leistung ankommt.

Weiterhin hat sich Altenberg ja zum Ziel gesetzt, Internetstadt zu werden. So sollen neben den bestehenden Hotspots (Tourist-Info-Büro, Bergbaumuseum, Loipen- und Wanderparkplatz und Eishalle) weitere Hotspots für unsere Gäste entstehen. Geplant ist hier unter anderem einen Hotspot im Wildpark, im Schloss und in verschiedenen Ortslagen zu schaffen.

Behördliche Veröffentlichungen

Stadtrat-Telegramm

■ 34. Stadtratssitzung am Montag, den 19. Juni 2017

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Bürgermeister Thomas Kirsten alle anwesenden Stadträte, Gäste, Mitarbeiter sowie die Presse.

Informationen:

- Einführend bedankt sich Herr Kirsten bei den Ortsvorstehern für ihr Engagement, bei verschiedenen Veranstaltungen und Festen in den Stadt- und Ortsteilen von Altenberg.
- **Zu Baumaßnahmen Feuerwehrgerätehaus Fürstenwalde:** Herr Kirsten informiert, dass im Jahr 2016 drei Firmen zur Abgabe eines Angebotes durch die Verwaltung aufgefordert wurden. Eine Firma gab ihr Angebot ab, welches jedoch zu teuer war. Mit Herrn Püschel aus der Abteilung Feuerwehrwesen wird das Bauamt eine Alternative suchen, um die Probleme zu lösen.
- **Zur Breitbandversorgung in der Stadt Altenberg:** Durch die Deutsche Telekom werden zurzeit alle Planungsleistungen für die Erschließungsmaßnahmen zum Breitbandausbau erstellt. Im Juli 2017 sollen Baumaßnahmen für die Breitbandversorgung durchgeführt werden. Am 31.12.2018 werden die Maßnahmen abgeschlossen sein. Das Ziel sei es, auch im Ortsteil Müglitz 16 mbit/s zu erreichen.
- **Zur Straßenerneuerung S 182:** Herr Kirsten informiert die Stadträte, dass der erste Bauabschnitt von der Straßenmeisterei Altenberg bis zum Gabelweg nach Rücksprache mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr noch nicht öffentlich ausgeschrieben wurde. Mit einem Baubeginn ist somit nicht vor September 2017 zu rechnen. Siehe Artikel auf Seite 3.
- **Zur Modernisierung und Sanierung der Oberschule Geising:** Herr Kirsten führt aus, dass die Baumaßnahmen Toilette und Nähzimmer fast fertiggestellt sind. Zurzeit wird die Ausschreibung für den 2. Teilab-

schnitt durchgeführt. Die Firmen beteiligen sich nicht an der Ausschreibung oder das Angebot ist zu teuer. Dies hat zur Folge, dass die Ausschreibungen aufgehoben und erneut, eventuell jahresübergreifend, ausgeschrieben werden. Aufgrund der Entwicklung im Bausektor kann während der Ferien nicht gebaut werden. Somit können die Fertigstellungstermine leider auch nicht eingehalten werden.

• Straßenbau:

Für Straßeninstandsetzungen stehen für dieses Jahr ca. 370.000 € zur Verfügung. Die Stadträte entschieden sich für folgende Prioritäten:

- Donnerberg – Rehefeld-Zaunhaus ca. 30.000 €
- Stützmauer Falkenhain – Schenksgasse ca. 45.600 €
- Matthäusweg – Schellerhau ca. 83.500 €
- Max-Reimann-Straße – Kipsdorf ca. 36.000 €

Des Weiteren wurden kleine Sanierungsmaßnahmen beschlossen für z. B. Altenberg – Schellerhauer Weg, ST Lauenstein – Einmündung Bahnhofstraße / Baderberg, ST Bärenstein – Siedlungsweg, OT Liebenau – Teil Hauptstraße, OT Fürstenwalde – Teil Hauptstraße, ST Geising – Bergarbeitersiedlung, OT Fürstenaue – Teil Dorfstraße, OT Oberbärenburg – Am Sonnenhang, OT Neuhermsdorf – Ahornallee

- Abschließend informiert Herr Kirsten die Stadträte über die Studie des Schwarmverhaltens. Es gab eine Beratung über die Studie, die in der Sächsischen Zeitung veröffentlicht wurde. Fazit dieser Beratung war, dass es eine private Studie war und zeigen sollte, wo Wohnungsunternehmen in Zukunft investieren sollen. Herr Kirsten teilt mit, dass der ländliche Raum genauso weiter entwickelt werden soll, wie andere Regionen.
- Weiterhin teilt Herr Kirsten mit, dass aus Kapazitätsgründen die Brücke über den Tiefenbach noch nicht instand gesetzt wurde. Die Brücke am Quergra-

ben wurde provisorisch instand gesetzt, soll jedoch von einem externen Unternehmen abgerissen und neu gebaut werden.

- Herr Kirsten informiert, dass ab dem 1. Juli 2017 der Galgenteich in Altenberg vom Pächter, mit einem zusätzlichen Rettungsschwimmer betrieben wird.

Anfragen der Stadträte

- Stadtrat B. Greif fragt, wann die Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Kurort Oberbärenburg erfolgt. Herr Gabler entgegnet, dass die Fertigstellung Ende Juli erfolgen soll, so dass der Umzug der Feuerwehr im August stattfinden kann.
- Stadtrat Wolf stellt die Anfrage, wann der Kreisverkehr im Ortsteil Liebenau gepflastert wird. Herr Gabler antwortet, dass 3 Firmen angefragt wurden, aber kein Angebot abgegeben wurde. Nach einer erneuten Ausschreibung, kann die Pflasterung frühestens Ende September 2017 erfolgen. Weiterhin fragt Herr Wolf, wer für die Pflege am unteren Dorfteich in Liebenau zuständig ist. Herr Kirsten erklärt, dass er sich erkundigt, ob Verträge vorliegen und Herr Wolf erhält dann schriftlich gern Bescheid.
- Stadtrat R. Greif fragt nach dem Sachstand zur Breitbandversorgung im Stadtteil Bärenstein. Herr Kirsten sagt, dass die Umsetzung 2017/2018 erfolgt. Hauptaugenmerk liegt auf die Gewerbetreibenden im Stadtteil Bärenstein.
- Die Stadträte beschließen die Verpflichtung der gewählten Gemeindevorsteher, Bauleistungen, die Beantragung eines Leaderprojektes, die Kooperationsvereinbarungen sowie die Umschuldung eines Kredites
- Zum Abschluss der Sitzung informierte Bürgermeister Thomas Kirsten noch über den Eingang von Spenden zur Erfüllung kommunaler Aufgaben.
- Im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung wurde der Antrag auf Ratenzahlung beraten und beschlossen.



Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren unseren Senioren

■ Kurort Stadt Altenberg

am 16. August	zum 75. Geburtstag	Frau Höhnel, Christine
am 19. August	zum 80. Geburtstag	Frau Bittner, Inge
am 21. August	zum 82. Geburtstag	Herr Friebe, Siegfried
am 22. August	zum 81. Geburtstag	Frau Jost, Helga
am 22. August	zum 81. Geburtstag	Frau Ehrlich, Erika
am 24. August	zum 81. Geburtstag	Frau Hamann, Karla
am 25. August	zum 72. Geburtstag	Herr Schädel, Reinhardt
am 25. August	zum 77. Geburtstag	Frau Adam, Karin
am 25. August	zum 77. Geburtstag	Frau Kamenz, Edeltraud
am 25. August	zum 74. Geburtstag	Herr Kästner, Herbert
am 26. August	zum 75. Geburtstag	Herr Engel, Dietmar
am 28. August	zum 90. Geburtstag	Frau Vogler, Brigitte
am 28. August	zum 84. Geburtstag	Frau Riedel, Maria
am 29. August	zum 78. Geburtstag	Frau Foltin, Karin
am 30. August	zum 92. Geburtstag	Herr Pätzold, Siegfried
am 02. September	zum 81. Geburtstag	Herr Jentzsch, Lothar
am 03. September	zum 85. Geburtstag	Frau Kadner, Irmgard
am 04. September	zum 73. Geburtstag	Frau Speckin, Ingrid
am 05. September	zum 80. Geburtstag	Frau Häselbarth, Brigitte
am 05. September	zum 71. Geburtstag	Frau Höher, Christine
am 07. September	zum 78. Geburtstag	Herr Volkmann, Hans
am 11. September	zum 82. Geburtstag	Frau Nitschke, Dorit
am 15. September	zum 74. Geburtstag	Frau Raddatz, Gisela
am 15. September	zum 75. Geburtstag	Frau Riedel, Ingrid

■ OT Fürstenau

am 05. September	zum 73. Geburtstag	Herr Kadner, Manfred
am 11. September	zum 85. Geburtstag	Herr Kadner, Johannes

■ OT Gottgetreu

am 02. September	zum 79. Geburtstag	Frau Kießlich, Jutta
------------------	--------------------	----------------------

■ OT Kipsdorf

am 18. August	zum 81. Geburtstag	Herr Kuschel, Erich
am 20. August	zum 82. Geburtstag	Herr Kraft, Dieter
am 21. August	zum 83. Geburtstag	Frau Strech, Alma Marie Brigitte
am 22. August	zum 88. Geburtstag	Frau Siegemund, Hildegard
am 03. September	zum 75. Geburtstag	Frau Bernhardt, Brigitte
am 03. September	zum 75. Geburtstag	Frau Mager, Monika
am 04. September	zum 75. Geburtstag	Herr Stephan, Eberhard

■ OT Liebenau

am 16. August	zum 76. Geburtstag	Frau Roschig, Maritta
am 26. August	zum 75. Geburtstag	Frau Kühnel, Helga
am 02. September	zum 81. Geburtstag	Frau Lotze, Christa
am 03. September	zum 71. Geburtstag	Herr Kühnel, Heinz
am 03. September	zum 78. Geburtstag	Frau Schmidtchen, Margarete
am 07. September	zum 78. Geburtstag	Frau Kerschner, Elisabeth
am 14. September	zum 93. Geburtstag	Frau Meißner, Irmgard
am 15. September	zum 91. Geburtstag	Herr Mühle, Horst

■ OT Löwenhain

am 20. August	zum 76. Geburtstag	Herr Fröhlich, Siegmund
---------------	--------------------	-------------------------

■ OT Oberbärenburg

am 18. August	zum 79. Geburtstag	Frau Talarczyk, Ursula
am 28. August	zum 74. Geburtstag	Herr Greif, Bernd
am 15. September	zum 72. Geburtstag	Herr Schubert, Eberhard

■ OT Rehefeld-Zaunhaus

am 10. September	zum 79. Geburtstag	Frau Seifert, Roselinde
am 12. September	zum 82. Geburtstag	Herr Seifert, Helmut

■ OT Schellerhau

am 17. August	zum 82. Geburtstag	Frau Kempe, Johanna
am 22. August	zum 71. Geburtstag	Herr Richter, Roland
am 23. August	zum 83. Geburtstag	Frau Friebe, Ursula
am 25. August	zum 83. Geburtstag	Herr Schönenberger, Willi
am 09. September	zum 72. Geburtstag	Herr Rost, Peter
am 11. September	zum 79. Geburtstag	Frau Schindler, Ute
am 14. September	zum 77. Geburtstag	Frau Schumann, Ursula

■ OT Waldbärenburg

am 04. September	zum 75. Geburtstag	Herr Thomas, Peter
------------------	--------------------	--------------------

■ OT Zinnwald-Georgenfeld

am 18. August	zum 83. Geburtstag	Frau Hennig, Eva
am 18. August	zum 76. Geburtstag	Herr Pellmann, Peter
am 27. August	zum 78. Geburtstag	Frau Burock, Helga
am 02. September	zum 81. Geburtstag	Herr Hartmann, Hans
am 06. September	zum 83. Geburtstag	Herr Steiner, Rudolf

■ Stadtteil Bärenstein

am 16. August	zum 70. Geburtstag	Frau Jahn, Christa
am 18. August	zum 76. Geburtstag	Frau Jachmann, Heidemarie
am 19. August	zum 70. Geburtstag	Frau Borschütz, Annelies
am 27. August	zum 76. Geburtstag	Frau Adamski, Vera
am 30. August	zum 77. Geburtstag	Frau Franzke, Gisela
am 31. August	zum 72. Geburtstag	Frau Meißner, Annemarie
am 01. September	zum 72. Geburtstag	Herr Boye, Günter
am 02. September	zum 81. Geburtstag	Frau Gräsner, Gertrud
am 06. September	zum 86. Geburtstag	Frau Hoffmann, Gisela
am 06. September	zum 77. Geburtstag	Herr Ritschel, Erich
am 10. September	zum 78. Geburtstag	Frau Schilke, Gisela
am 11. September	zum 81. Geburtstag	Frau Böhme, Ursula
am 12. September	zum 71. Geburtstag	Herr Kühnel, Uto

■ Seniorenheim Bärenstein

am 05. September	zum 90. Geburtstag	Herr Hickmann, Rudolf
------------------	--------------------	-----------------------

■ Stadtteil Geising

am 18. August	zum 76. Geburtstag	Frau Henker, Barbara
am 19. August	zum 90. Geburtstag	Frau Borrmann, Edith
am 19. August	zum 70. Geburtstag	Frau Clausnitzer, Rita
am 19. August	zum 81. Geburtstag	Herr Knauthe, Hellmut
am 20. August	zum 77. Geburtstag	Frau Lehmann, Karin
am 21. August	zum 76. Geburtstag	Frau Barthel, Brigitte
am 23. August	zum 73. Geburtstag	Herr Jalowi, Günter
am 24. August	zum 81. Geburtstag	Frau Kaden, Gisela
am 25. August	zum 74. Geburtstag	Herr Dr. Auerswald, Heinz-Jörg
am 27. August	zum 74. Geburtstag	Frau Beck, Gudrun
am 01. September	zum 70. Geburtstag	Frau Braeske, Karin
am 02. September	zum 94. Geburtstag	Herr Bruch, Rudolf
am 03. September	zum 73. Geburtstag	Herr Dr. Brünner, Hans-Ulrich
am 05. September	zum 71. Geburtstag	Herr Philipp, Bernd
am 06. September	zum 75. Geburtstag	Herr Voigt, Arnd
am 06. September	zum 88. Geburtstag	Frau Tuch, Anna
am 08. September	zum 72. Geburtstag	Frau Grundig, Erika
am 09. September	zum 75. Geburtstag	Herr Heller, Siegfried
am 15. September	zum 74. Geburtstag	Frau Sommerschuh, Rosemarie

■ Stadtteil Lauenstein

am 21. August	zum 96. Geburtstag	Frau Brückner, Liselotte
am 23. August	zum 72. Geburtstag	Frau Köckritz, Siegrid
am 11. September	zum 77. Geburtstag	Herr Schöne, Udo
am 11. September	zum 74. Geburtstag	Frau Süß, Ingrid
am 12. September	zum 78. Geburtstag	Frau Knauthe, Helga

Standesamtliche Nachrichten

Diamantene Hochzeit

feierte:

Christa und Siegfried Krumpolt,
am 03. August 2017

OT Falkenhain



Geboren sind:

Berichtigung

In der Letzten Ausgabe des „Altenberger Bote“ hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. Hierfür möchten wir uns entschuldigen.

Richtig muss es heißen:

Geboren am 6. Juni 2017 – Joline Renner,
Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus



Diese Rubrik können wir leider nicht mehr bedienen, weil sich Eltern zur Veröffentlichung der geborenen Kinder beschwerten.

Gestorben sind

Schrepel, Erna

ST Bärenstein

Am 20. Juni 2017

Friebel, Christa

Altenberg

am 21. Juni 2017

Kühnel, Werner

OT Liebenau

am 25. Juni 2017

Rehwald, Elisabeth

OT Rehefeld-Zaunhaus

am 26. Juni 2017

Muntschick, Christa

OT Fürstenwalde

09. Juli 2017

Krause, Joachim

ST Lauenstein

am 10. Juli 2017

Geheiratet haben:

Göhler, Philipp und Mandy

OT Falkenhain

am 24. Juni 2017

Eichler, Jörg und Mandy

ST Lauenstein

am 24. Juni 2017

Schubert, Jonas und Annemone

Altenberg

am 24. Juni 2017

Heymann, Kai und Susann

Altenberg

am 01. Juli 2017

Gödiker, Axel und Silke

OT Zinnwald-Georgenfeld

am 01. Juli 2017

Petzold, Sven und

Renemann, Claudia

OT Liebenau

am 07. Juli 2017

Eisold, Marcus und Peggy

ST Geising

am 08. Juli 2017

Khas, Sven und Jessica

ST Geising

am 08. Juli 2017

Vorschau

20. BEACH

11.8. 13.8.

Badgelände Bärenstein

www.tsv-baerenstein.de

FREITAG, 11.8.

20⁰⁰ Uhr Opening mit Turnierauslosung

22⁰⁰ Uhr DJ's „J&J“ (Klanggarnitur)

SAMSTAG, 12.8.

9⁰⁰ Uhr Turnierstart

13⁰⁰ Uhr Sportschiff + Fun Spiele für alle Kids

19⁰⁰ Uhr fröhliche Runde am Lagerfeuer

22⁰⁰ Uhr Feuerwerk

SONNTAG, 13.8.

10⁰⁰ Uhr Turnierstart

16⁰⁰ Uhr Siegerehrung

Das ganze Wochenende für euch am Start

Grill- und Getränkestand wie immer bis open end

Wichtig für alle Kids am Samstag und Sonntag

Stadt Schmiede

Tattoo - Piercing - Body Art

Vorschau

Aktuelles aus Schloss Lauenstein

- **SOMMERFRISCHE FERIENWANDERUNG**
mit Gästeführerin Anja Graul 02.08.2017 | 11.00 Uhr
(Dauer ca. 4 Std.) | Treffpunkt im Schloss (Museumseingang) Eintritt: 12,00 € | Kinder 8,00 € | 30,00 € Familien (inkl. Besichtigung der Burgruine und der Stadtkirche) Für wanderfreudige Familien besonders empfohlen! Eine Wanderung voller Entdeckungen und Überraschungen durch die wunderbare Landschaft des Osterzgebirges rund um Lauenstein: Von wildem Obst, einem tapferen Falken, filigranem Sandstein, Raubrittern, Bergleuten und anderem mehr gibt es unterwegs viel zu erzählen. Nur mit Voranmeldung! Anmeldungen unter Tel.: 03504 6292778 oder Mobil: 0174 9914509
-
- **ÖFFENTLICHE FÜHRUNG, 04.08.2017 | 10:00 Uhr**
Eintritt: 4,00 € (Dauer ca. 1 Std.) Wir führen Sie durch unsere Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.
 - **SOMMERFRISCHE FERIENWANDERUNG**
mit Gästeführerin Anja Graul 16.08.2017 | 11.00 Uhr
(Dauer ca. 4 Std.) - vergleiche 02.08.2017
 - **SOMMERTHEATER IM BAROCKGARTEN**
19.08.2017 | 20.00 Uhr **Herz und Leber, Hund und Schwein**
Komödie von Hansjörg Schneider Es spielt: Spielbühne Freital e. V. Eine moderne Commedia dell'Arte: Arlecchino und Colombina fliehen aus einem Bergdorf vor Armut und Elend. Bei der Suche nach Arbeit und Brot scheitern die Zwei schon wegen ihrer schäbigen Kleidung. Sie begegnen überall wohlhabenden Menschen, denen allerdings eines fehlt: Gesundheit. Arlecchino lässt sich zu einem zweifelhaften Handel überreden – er verkauft sein Herz und seine Leber...
 - **VORTRAG**
Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum 17.08.2017 | 14.30 Uhr
Eintritt: 2,00 € Vortrag: Neuerwerbungen 2017 – Tierische Aquarelle
Im gemütlichen Museumsladen (Erdgeschoss, keine Treppen!) erwartet Sie ein halbstündiger Vortrag über besondere Objekte aus der Sammlung des Museums. Anschließend können bei einer Tasse Kaffee eigene Erfahrungen zum Thema ausgetauscht werden.
 - **Informationen auch unter www.schloss-lauenstein.de**

Schloss Lauenstein

Erw. 3,00€
Kinder frei

ab 10 Uhr

09.-10.09.2017

Altes Handwerk Ritter Spektakel

5. Historisches Schlossfest

www.schloss-lauenstein.de

55. Vogelschießen in Zinnwald-Georgenfeld

11.08.2017 – 13.08.2017

Festprogramm

Freitag, 11.08.2017	
19.00 Uhr	Bieranstich durch den Ortsvorsteher Hans Tooren
ab 20.00 Uhr	Live-Band „Duo-Kontrast“
Samstag, 12.08.2017	
12.00 Uhr	Abholung des Schützenpaares ab 11.30 Uhr am Goldhahnweg 2
ab 14.00 Uhr	Vogelschießen Platzkonzert mit den „Schmiedeberger Musikanten“ Programm für Jung und Alt: Bogenschießen, Kistenstapfen, Kinderschminken, Pferdereiten, Laserschießen, Vogelschießen für Kinder Kaffee und Kuchen
19.00 Uhr	Krönung der Schützenkönige anschließend Tanzabend für Jung & Alt mit DJ Andreas Schmitz
Sonntag, 13.08.2017	
ab 10.00 Uhr	Frühschoppen und Blasmusik mit dem Böhmischen Blasmusikorchester Dobrovanka Ortsmeisterschaft im Fußball 3. Zinnwalder Kinderflohmarkt

Für das leibliche Wohl am Festwochenende sorgt das Hotel-Lagerhof aus Zinnwald

Eintrittspreise:

Erwachsene:
Freitag & Samstag = 6,00 EUR pro Erwachsenen (Kombiticket)
Samstag = 4,00 EUR pro Erwachsenen

Kinder (6 bis 14 Jahre):
Freitag & Samstag = 3,00 EUR pro Kind (Kombiticket)
Samstag = 2,00 EUR pro Kind

Ermäßigung:
mit Kurkarte 0,50 EUR Rabatt

Vorschau

Herzliche Einladung zum Seniorentreff in Lauenstein

Am **Donnerstag, dem 10. August 2017** findet um 14.30 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Lauenstein, Markt 2 unser nächster Seniorentreff statt.

Thema:

„Sütterlin, die alte deutsche Handschrift“

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ortschaftsrat Lauenstein

Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.

Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.



Die Stadt- und Schulbücherei informiert:

Veranstaltungen:

Am 08.08.2016, 16.00 Uhr trifft sich die Kleinkindgruppe in unserer Bibliothek zum gemeinsamen Entdecken von neuen Büchern und Spielen

Neuerwerbungen

Belletristik:

- Hooper, Blutträume
- Challinor, Die Tochter der Maori
- Feifar, Maulwurfhatz
- Föhr, Schwarzwasser

Kinder- und Jugendbuch:

- Binder, ABC-Vorlesegeschichten Piraten
- Feth, Blutrose
- Fühlbuch Dschungel

Sachbücher:

- Pistolen und Revolver
- Becker, Die Gesteine Deutschlands
- Dickhaut, Die Küche Australiens

Hörbücher:

- Ritter Rost – Jäger des verlorenen Geschirrs
- Gruber, Die kalte Sofie
- Schmid, Der Engel Berti

DVD:

- Vampirschwestern 3
- Ostfriesisch für Anfänger
- Feuerwehrmann Sam – Achtung Außerirdische!
- Bob der Streuner

Wir wünschen allen Schulanfängern und Schülern eine schöne Schulzeit.

K. Scheiter, Leiterin der Bibliothek

10. Grenzbuchenfest / Hranici buk

Am **Samstag, dem 19.8.2017** findet ab **11:00 Uhr** an der Grenzbuche am alten Grenzübergang Zinnwald-Cinovec wieder das Grenzbuchenfest statt.

Der Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld ist auch diesmal wieder mit dem großen Zinnwald-Georgenfelder Kuchenbasar und einem Stand dabei. Dazu werden wieder viele fleißige Kuchenbäcker gesucht!

Die Kuchenliste liegt im Landmarkt Zinnwald aus, die Kuchen sollten am Samstag bis 10:00 Uhr dort sein. Wir haben aber auch einen Kuchenabholservice organisiert, d.h. wir können die Kuchen bei Bedarf auch bei Ihnen zu Hause abholen. Rufen Sie bitte im Landmarkt Zinnwald (035056 23309) an. Wir freuen uns wieder auf ein schönes Fest!

Am Sonntag findet dann um 10:00 Uhr in der katholischen Kirche Maria Himmelfahrt in Cinovec der gemeinsame Gottesdienst statt.

Der Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld e.V.

“Hranici buk”

Město Dubí Vás srdečně zve na česko-německou slavnost

Die Stadt Dubí lädt Sie herzlich zum tschechisch-deutschen "Grenzbuchen-Fest" ein am 19. 8. 2017.

19.8.2017

Program

Město Dubí

11:00	Slavnostní zahájení	11:00	Eröffnungszereemonie
11:30	Altenberger Musikanten	11:30	Altenberger Musikanten
12:00	Šermíři VAE VICTUS	12:00	Fechter VAE Victus
13:00	Doubravanka	13:00	Doubravanka
14:00	Ukončení akce	14:00	Ende der Veranstaltung

Autobus, který Vás doveze na Cinovec a zpět do Dubí, bude připraven v 10:30 hodin u MKZ, Skolní nám. 588, Dubí 1.

Vorschau



Der Knappenverein Altenberg e.V. informiert:

■ Termine und Veranstaltungen

Dienstag, 8. August 2017, Beginn: 18:00 Uhr: Stammtisch

Thema des Vortrages: „Erkundungen – Auftragskunst der Bergbaubetriebe in der ehemaligen DDR an Künstler“

Vortrag von Gabriele Meißner / Klipphausen

Sonntag, 27. August 2017: Bergandacht Seiffen

14.15 Uhr: Treffpunkt am Parkplatz Jahnstraße

14:50 Uhr: Bergaufzug zur Kirche

15:00 Uhr: Bergandacht in der Kirche

Dienstag, 12. September 2017, Beginn: 18:00 Uhr: Stammtisch

Thema des Abends: „Chiles Norden – Bergbau in der Atacama“: Geologie und Bergbau, Kupfermine Chucicamata, Kleinminer, Goldgewinnung, ehemaliger Salpeterabbau und Lithiumgewinnung auf fast 4000 m Höhe, Vortrag von Rolf Mögel/ Spechtshausen

Sonntag, 10. September: Bergparade

5. Sächsischer Bergmanns-, Hütten- und Knappentag in Ehrenfriedersdorf

Abfahrtszeiten:

Zinnwald (Landmarkt)	10:00 Uhr
Zinnwald (Grenzsteinhof)	10:01 Uhr
Altenberg (Zinnwalder Straße)	10:03 Uhr
Altenberg, Platz des Bergmanns	10:05 Uhr
Altenberg (Bahnhof)	10:10 Uhr
Schellerhau	10:18 Uhr
Weicheltmühle	10:38 Uhr

Sonntag, 10. September: Tag des offenen Denkmals

„Arno-Lippmann-Schacht“, Zinnwalder Straße 5, 01773 Altenberg
Führungen zur Fördermaschine, Rasenhängebank, Hängebank, Förderturm und durch das Haus

Führungszeiten: 10:30 Uhr; 11:30 Uhr; 12:30 Uhr; 13:30 Uhr; 14:30 Uhr; 15:30 Uhr

Sonntag, 30. September: Vereinsexkursion**zum „Andreas-Gegentrum-Stolln“ in Jöhstadt**

Informationen zum Ablauf erfolgen zu den Stammtischen im August und September

Die Vereinsabende („Stammtisch“) finden im Europark Altenberg/ ehemaliger Zentralschacht in der „Knappenstube“ im 2. OG statt. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen!

Den Jahresplan mit den Veranstaltungen 2017, weitere Informationen und detaillierte Abfahrtszeiten zu den Bergparaden finden Sie unter: www.knappenverein-altenberg.de Änderungen vorbehalten

Feuerwehrfest Schellerhau

75 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Schellerhau

11. – 13. August 2017

Freitag, den 11. August 2017

- 18:00 Uhr
- 19:30 Uhr
- 20:00 Uhr

Begrüßung der Gäste
Eröffnung der Festtage
Musik und Unterhaltung

- Lampionumzug, Lagerfeuer, Knüppelzug für Kinder
- Kartenvorverkauf Vogelschießen für Einwohner

**Samstag, den 12. August 2017**

- 10:00 Uhr
- 12:00 Uhr
- 13:30 Uhr
- 14:00 Uhr

Schauübung unserer Jugendfeuerwehr
Technikschau, Ausstellung Feuerwehrgeschichte
Abholung des Schützenkönigs

Vogelschießen für Einwohner und Gäste
Kaffee und Kuchen mit musikalischer Unterhaltung
Kinderunterhaltung mit Hüpburg, Kinderschminken, Kinderspiele
Feuerwehr-Ball mit Live-Musik „LOT-Rockband“
Feuerwerk



- 10:00 Uhr
- 11:00 Uhr

Frühschoppen

Unterhaltung mit der Schalmeykapelle Rehfeld



FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE SORGT
K + K GETRÄNKEVERTRIEB FRANK HINZE

Hinze



ALLE VERANSTALTUNGEN – EINTRITT FREI!



3. Zinnwalder Kinderflohmarkt

anlässlich des 55. Vogelschießens von Zinnwald-Georgenfeld

Wann? 13. August 2017 von 10.00 – 14.00 Uhr

Wo? Sportplatz Zinnwald

Anmeldungen für einen
Standplatz (kostenfrei) bitte bis
spätestens 06.08.2017 an:
sbeer.altenberg@gmail.com



Vorschau

Heimat- & Schützenfest

Liebenau

25./26. August 2017

Freitag, den 25.08.2017

- 18.00 Uhr Stellen zum Abholen des Schützenkönigs an der Bushaltestelle im Oberdorf
- 19.30 Uhr Abmarsch zur Festhalle mit der Schalmeienkapelle Bad Gottleuba ~ Fackelumzug ~
- 21.00 Uhr Disco in der Festhalle mit DJ-Spaten

Sonnabend, den 26.08.2017

- 11.00 Uhr Eröffnung ~ Festplatz
- 13.00 Uhr Spielmobil für Kinder, Kinderschminken
- 14.30 Uhr Beginn - Ermittlung der Schützenkönigs
- 14.30 Uhr Mini Playback-Show
- 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 17.00 Uhr Platzkonzert „Spielmannszug Dresden“
- 17.30 Uhr Bekanntgabe des neuen Schützenkönigs, anschließend Scheibe hängen mit dem Spielmannszug Dresden
- 20.00 Uhr Auftritt der Band „Schmerzfrei“ und Olympic Disco

Herzlich Willkommen!

Heimatverein e.V. Liebenau
Änderungen vorbehalten.

Musik-Sommertag

OBERBÄRENBURG

Sonntag, 13.08.2017 | 14 Uhr
auf dem Kur- und Konzertplatz am Aussichtsturm

Zünftige Blasmusik mit den Grenzlandmusikanten

Eintritt 5 € (bis einschließlich 15 Jahre Eintritt frei, ein Teil der Einnahmen wird als Spende der freiwilligen Feuerwehr Oberbärenburg gewidmet)
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Veranstalter: Freundeskreis Kurort Oberbärenburg und die Stadt Altenberg

KUR- UND SPORTSTADT Altenberg erleben

WILDPARK Osterzgebirge

AM 13.08.2017

Ritterfest

für Kinder

ab 10:00 Uhr

15:00 Uhr „Feuer Show“ mit dem Feuerengel Gabriel im „Wildpark“

Ab 10:00 Uhr Ponyreiten, Basteln von Ritterzubehör sowie allerlei für das Burgfräulein.

www.wildpark-osterzgebirge.de

05.08.2017

ZUCKERTÜTENFEST

MIT Vollgas ZUM Schulanfang

SCHULANFÄNGER FAHREN KOSTENLOS MIT DER RODELBAHN & BEKOMMEN EINE KLEINE ZUCKERTÜTE IN DER RODELKLause GESCHENKT

WILLKOMMEN IN DER SCHULE :)

URLAUBSREGION Altenberg

#86045469

Rückblicke

„Historische Sammlung Altenberg“ – 2. Sommerfest 15. Juli 2017 Ein bisschen Glück gehört dazu...

Zum zweiten Mal können wir nun entspannt und zufrieden auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken und sind überglücklich, dass auch in diesem Jahr alles so funktioniert hat, wie wir es uns vorgestellt haben. Der einzige Wackelkandidat bei der ganzen Geschichte war wieder einmal das Wetter.

Da der Juli sich bisher nicht unbedingt von seiner besten Seite gezeigt hat und eher wie der Monat April rüber kommt, waren unser Ängste nicht ganz unbegründet. Der Vormittag gestaltete sich wettertechnisch ganz gut und die Sonne konnte sich trotz der Quellwolken hin und wieder behaupten. Somit war die Stimmung vor Ort recht locker und die Restvorbereitungen für unser 2. Sommerfest gingen super von der Hand.

Das Bier war angezapft, die leckere sächsische Kartoffelsuppe erwärmte sich langsam, die drei deftigen Schweinekeulen am Spieß, welche auch in diesem Jahr von unserem guten Freund, Arno zubereitet wurden, fingen an knusprig zu werden und auch das vielfältige Kuchenbuffet war hergerichtet und wartet nur noch auf seine Gäste.

Gegen 13.30 Uhr zog eine dicke Regenfront heran und uns war nicht mehr zum Lachen, denn wir sahen unsere, so aufwendige und liebevoll geplante Veranstaltung im Wetterschlamassel versinken. Ein starker Regen, mit Hagelschauer ergoss sich kurz darauf über Altenberg und wir konnten uns nur noch ins Trockene flüchten und zum Wettergott beten.

Es war fast so, als wollte der Himmel noch einmal alles herauslassen, damit er es dann, für den Rest des Tages schön werden lassen konnte. So war es dann auch und wir hatten Glück. Pünktlich 14 Uhr hatte sich die Wetterlage wieder beruhigt und die Sonne bannte sich ihren Weg in den Vordergrund. Der Startschuss fiel, dass Fest konnte eröffnet werden und zahlreiche Besucher fanden den Weg zu uns, zur „Historischen Sammlung Altenberg“.

Der Lauensteiner Reiterhof war auch in diesem Jahr wieder mit seinen Ponys vor Ort und machte Kinderträume wahr. Eine Spiel- und Bastelecke hatten wir für die kleinsten Besucher unserer Veranstaltung in diesem Jahr eingerichtet und wir waren sehr erfreut, dass diese auch genutzt wurde. Das Duo „Feminin Rock(t)“ (Diana Weickert und Anja Reichel) war wieder für die musikalische Unterhaltung zuständig und hatte diesmal noch schlagkräftige Unterstützung mitgebracht. Timo Pfeiffer aus Altenberg begleitete die beiden Mädels tatkräftig auf dem Caron und unseren Gästen haben die musikalischen Einlagen sehr gut gefallen. Weiterhin war auch wieder unser DJ „Schnick Krause“ mit am Start, welcher für die Hintergrundmusik zuständig war und mit uns gemeinsam bis in die späten Abendstunden durchgehalten hat. Vielen Dank dafür.



Wir bedanken uns bei der „sportcollection OHG“ Altenberg für die Ausleihe des Festzeltes. Ein Dankschön geht an das Sägewerk Hirschsprung, welches uns auch in diesem Jahr selbst hergestellte Holzsitzgruppen zur Verfügung gestellt hat. Der Blumenladen „Kadner“ von der Rathausstraße hier in Altenberg hat sich um die Blumendekoration für die Tische gekümmert. Auch dafür ein ganz liebes Dankeschön. Des Weiteren war auch die Zusammenarbeit mit dem Getränkehandel Gießbach einfach wieder wunderbar und nicht vergessen möchten wir die fleißigen Bäckerinnen.

Ein ganz großes Dankeschön möchten wir an unseren Mitstreiter Horst Giegling aus Geising richten. Er hat bis in die späten Abendstunden im Museum die Stellung gehalten und zahlreiche Fragen zum Thema unserer Ausstellung geduldig und sehr interessant beantwortet. Wir danken von ganzem Herzen den fleißigen Helfern, die uns wieder einmal so tatkräftig zur Seite gestanden haben und ohne die so eine Veranstaltung einfach nicht zu verwirklichen wäre.

Wir wissen nach zwei gelungenen Veranstaltungen wie sehr sich die ganze Mühe und Anstrengung doch lohnt. Die vielen Besucher, unsere Freunde und Bekannte haben es uns auch in diesem Jahr wieder einmal bewiesen und deshalb werden wir schon bald mit der Planung für das nächste Sommerfest beginnen und hoffen von ganzem Herzen, dass alle wieder mit dabei sind.

Stefan, Horst und Christiane

**„Das Schwein ist aufgegessen, der Suppenkessel leer, der Kuchen verascht und die Bierfässer nicht mehr schwer.“
Danke!!!**



Dankeschön!

Ein großes Dankeschön geht an die Feuerwehr in Schellerhau, die uns zu unserem Zuckertütenfest nicht nur die Zuckertüten überreichten, sondern auch vier Spielzeug-Feuerwehren und Helme dem Kindergarten „Zwergenhäusel“ in Schellerhau schenkten, welche aus Spenden des Schellerhauer Adventskalender 2016 gesammelt wurden.

Danke für den schönen Tag!

Kindergarten „Zwergenhäusel“ Schellerhau



Rückblicke

Höhepunkt Schmalspurbahn-Festival: Kurort Kipsdorf

Am 15./16. Juli 2017 konnte das Festival unserer Weißeritztalbahn auch im gut vorbereiteten Kurort Kipsdorf gefeiert werden – und nach Aussagen vieler Gäste an diesen 2 Tagen Höhepunkt der Bahnstrecke.

Dieses Lob der Bahnreisenden ist eine besondere und wertvolle Einschätzung, deshalb wollen wir es an dieser Stelle an alle Organisatoren, Helfern, Unterstützern, Spendern und Teilnehmern uneingeschränkt weitergeben als unser aller Verdienst.

Es war eine Freude mit anzusehen, wie sich alle bemüht haben, vom Zug- und Bahnpersonal, die im Bürgerhaus ansässigen Vereine, die Betreiber des Galerie Café's, Bewirtschafter und Kulturanbietende sowie Moderation dieses Wochenende zu etwas Besonderem zu gestalten.

Natürlich wollen wir nicht vergessen, die vielen Kuchen- und Tortenspenden der Kipsdorfer Einwohner und der Bäckerei Bärenhecke dankbar zu erwähnen. In allen Bereichen eine gelungene und großartige Gemeinsamkeit auf die wir alle mit Stolz zurückblicken können.

Allen Helfern und Beteiligten, von der SDG über den VVO, der Stadtverwaltung Altenberg bis zum schönen Bahnhof Kipsdorf und Holferts historischem Laden ein Dankeschön der Extraklasse. Weiterhin gemeinsames gutes Gelingen für unseren Ort und unsere Gäste!

Ortschaftsrat Kipsdorf

G. Gericke/ Ortsvorsteher

Mit Volldampf in die Urlaubsregion

Erstmals seit 15 Jahren wurde das Schmalspurbahn-Festival am 15.07. und 16.07.2017 entlang der kompletten Strecke bis in unseren Ortsteil Kipsdorf durchgeführt.

Gemeinsam mit der SDG, dem VVO und den Anlieger-Gemeinden konnten wir über 13.000 Besucher entlang der Strecke zu einem bunten und vielseitigen Festwochenende, begrüßen.

In Kipsdorf wurden die Gäste an beiden Tagen von Rico's Musikbox und dem Blasmusikorchester Doubravanka unterhalten. Am Sonntag spielten zusätzlich noch die Geisinger Vogelbeeren und brachten den Gästen unsere Erzgebirgische Mundart näher.

Für Speis & Trank sorgten mit einem vielfältigen Angebot Catering Hinze und die Bowlingbahn Ammeldorf. Im Galerie Café, organisiert durch den Kipsdorfer Heimat- und Seniorenverein, erwartete die Gäste hausgebackener Kuchen und köstlicher Kaffee.

Wer gesättigt war begab sich auf Entdeckertour durch den Kipsdorfer Bahnhof, in dem Kunstgalerie, Modelleisenbahn, Bahnausstellung, die historische Wäschemangel, der Bobeinstieg zum Selbertesten und viele kleine Informations- und Verkaufsstände zum Entdecken & Staunen einluden. Am Sonntag gab es als kleines extra noch die Oldtimerausstellung auf dem Bahnhofsvorplatz.



Allen Organisatoren und Helfern ein herzliches Dankeschön für dieses denkwürdige Wochenende, das uns mit Sicherheit noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Wir freuen uns, wenn wir das Festival im kommenden Jahr wieder mit Ihrer Unterstützung bereichern.



Rückblicke

Partnerschaftstreffen im Flecken Liebenau / Niedersachsen



Im Rahmen der 850 Jahrfeier und des Schützenfestes vom 07. Juli bis 09. Juli 2017 trafen sich die vier Partnergemeinden Liebenau/Niedersachsen, Liebenau/Hessen, Liebenau/Oberösterreich und unser kleines Liebenau/Sachsen.

Diese Partnerschaft der vier Gemeinden besteht nun schon seit dem 09.06.1991. Wir können stolz darauf sein, in welcher herzlicher Atmosphäre diese Treffen stattfinden. Unsere Gemeinde wurde vertreten durch Jugend, Vereine und

dem Ortschaftsrat. Der Ortschaftsrat Liebenau/Sachsen möchte sich bei allen unseren Teilnehmern für ihr sehr gutes Engagement ganz herzlich bedanken.

Natürlich wird gefeiert, jedoch werden dabei viele Gedanken ausgetauscht, welches die Beziehungen vertieft. So werden Möglichkeiten und Aktivitäten rund um die Gemeinde und Vereine besprochen. Auch der demografische Wandel war ein Thema, wie zukünftig die Partnerschaft gestaltet werden kann.

Wir, die Vertreter unseres Ortes, möchten unseren Gastgebern nochmal ein ganz großes Dankeschön aussprechen.

Der Ortschaftsrat



Die Bürgermeister mit ihren Partnern und die sächsischen Teilnehmer



Rückblick Sonnenwendfeier am 23. Juni 2017

Am 23. Juni organisierte der Fremdenverkehrsverein Altenberg e.V. traditionell die Sonnenwendfeier an der Weinzeche in Altenberg. Wir freuen uns immer wieder über den regen Zuspruch. Viele Familien haben sich eingefunden, denn ihre kleinen „Zwerge“ konnten sich mit den Fahrzeugen vom Spielmobil die Zeit vertreiben oder sich mit tollen Motiven schminken lassen. Die Erwachsenen haben einfach mal vom Alltag abgeschaltet. Es gab ausreichend Getränke und Gegrilltes und Schnicky Krause zog mit seiner Musik auch viele neugierige Gäste an. Der Höhepunkt war natürlich das Zünden des Feuerstapels. Schnell kam eine lustige Stimmung auf und viele Gäste tanzten um das Lagerfeuer. Erst weit nach Mitternacht verließen die letzten Besucher das Fest.

An dieser Stelle möchten wir allen Danke sagen, die uns in der Vorbereitung unterstützt haben. Das betrifft vor allem die Stadt Altenberg. Wir wissen, dass gerade in den Sommermonaten die

Kapazität vom Bauhof sehr beschränkt ist. Wir danken auch den Kameraden der Feuerwehr, dem Getränkegroßhandel Griebach und unserem DJ Steffen Krause.

Noch was in eigener Sache:

Den Mitgliedern des Fremdenverkehrsvereins Altenberg e.V. fällt es aus Altersgründen von Jahr zu Jahr schwerer die Sonnenwendfeier zu organisieren und personell abzusichern. Es liegt uns aber am Herzen, dieses traditionelle Fest nicht sterben zu lassen. Die nächste Sonnenwendfeier findet am 22.06.2018 garantiert statt. Deshalb hier der Aufruf: Wer bietet seine Unterstützung an. Vielleicht gibt es auch einen Verein, der in eigener Regie die Veranstaltung durchführen will, um seine Vereinskasse etwas aufzubessern. Bittet meldet euch bei Detlef Splitek Tel. 035056-31113

Fremdenverkehrsverein Altenberg e.V.



Rückblicke

Kinderfest in der Kita Altenberg



Unter dem Motto „Wenn ich groß bin“ fand das diesjährige Kinderfest im Kindergarten Altenberg statt.

Im Vorfeld wurde in den Gruppen über das Thema gesprochen. Alle Kinder hatten die Möglichkeit im Kostüm der verschiedenen Berufe zum Fest zu kommen.

Zu Beginn des Festes führten die Hortkinder ein kleines Programm zum Thema Berufe auf. Alle anderen Kinder ergänzten dieses zum Abschluss mit dem Steigerlied.

Als Highlight stellten sich Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst vor. Auch das Auto der Bergwacht und die Hüpfburg waren gut besucht. Alle hatten die Möglichkeit sich in die Autos zu setzen und es gründlich zu erkunden.

Dazwischen gab es noch verschiedene Stationen. Manche waren mit Berufsgruppen verbunden, zum Beispiel Bindenwettwickeln oder Zielspritzen bei der Feuerwehr.

Außerdem gab es noch eine Schatzsuche, Kinderschminken und Tombola.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt und der Erlös soll der weiteren Gestaltung des Spielplatzes zugutekommen. Es war wieder ein gelungenes Fest und diesmal bei Traumwetter!!!!



Wir danken allen Organisatoren, Helfern, Unterstützern und Sponsoren des Festes, die zum guten Gelingen beitrugen.

Das Team der Kita Altenberg

Geising blüht auf



Liebe Geisinger,

seit einiger Zeit schmücken die Blumenampeln nun wieder unsere Stadt. Ein herzliches Dankeschön an die Spender:



Fremdenverkehrsverein Geising e.V.
Feinwerktechnik GmbH Geising
Herbrig & Co. GmbH
Bau Zier GmbH
„Reitsport Menzel“ Carolin Menzel
Hotel und Restaurant „Ratskeller“ Sven Baumgart
SP Frank Junker
Apotheke „Am Kohlhau“ Jana Meißner
Dr. Heinz-Jörg und Dr. Ulrike Auerswald
Fleischerei Steffen Büttner
Wirtshaus „Anno 1497“ Wolfgang Schindler
Frisörsalon Anett Mühle
Heizungs- und Sanitärinstallation Andreas Fischer
„Sport & Leder Lohse“ Thomas Lohse
„Andreas Getränkemarkt“ Andrea Frommelt
Schleiferei Veit Eichler
„Zum Mittagmahl“ Heidemarie Ertel
Ursula Henker
Elektroinst. und Landschaftspflege Holger Walther

Ein Dankeschön auch an Frau Meißner von der Ortsverwaltung, den Bauhof der Stadt Altenberg und die Blumenboutique Kadner für die Hilfe bei der Organisation, das Aufhängen und die regelmäßige Bewässerung und Pflege.

Torsten Dietze

Rückblicke

Seniorenfahrt nach Stade vom 24. bis 29. Juni 2017

36 Reisende fuhren sonnenabends nach Norden, ins schöne „Alte Land“. Stade war unser Ziel; nur wenigen war es bisher bekannt. Mirko war unser Fahrer, wie immer freundlich und aufmerksam. Er fuhr sehr sicher, ohne Stau kamen wir letztendlich in Stade an. Bei unserer 1. Rast an der Autobahn konnten wir uns stärken. Es gab Fettschnitten und Kaninchenleberwurst, die müssen wir uns merken. Auch „geistige“ Getränke waren reichlich da, wir konnten sie alle genießen. Dabei wollen wir nicht vergessen, Christine Baeseler zu grüßen. Sie hat extra für uns einen Likör hergestellt mit Logo, das war schön! Dafür ein Dankeschön! Danach konnten wir die Welt noch besser sehen! Gegen späten Nachmittag wurden wir in Stade recht herzlich begrüßt im Hotel "Vier Linden". Dann konnte jeder sein schönes Zimmer beziehen. Das Abendessen, drei Gänge, war reichlich, schmeckte wahrhaftig toll. Wir schlemmten so richtig und waren danach gesättigt, um nicht zu sagen voll! Nach dem Essen tat jeder das, was er am liebsten mochte und auch gern tat. Einige suchten ihre Zimmer auf, die anderen gingen in die Stadt. Am Sonntag begleitete uns eine Reiseleiterin, zeigte uns den Ort, an dem zwei Fleetkähne auf uns warteten. Wir stiegen ein und es ging fort. Über den Burggraben schipperten wir ruhig dahin, es war sonnig und schön! Den Ort Stade konnten wir jetzt von einer ganz anderen Seite sehen. Beide Kapitäne erzählten über Stades Geschichte und Gegenwart, zeigten viel. Es war echt interessant und alle fühlten sich wohl in ihrem Kahn - und wie! Anschließend lernten wir das "Alte Land" bei einer Rundfahrt näher kennen. Viele wunderschöne Orte sahen wir, wir können gar nicht alle nennen. Europas größtes zusammenhängendes Obstanbaugebiet erlebten wir. Auf einem Obsthof erfuhren wir, wie das Obst so angebaut wird hier. Es gab auch eine deftige Erbsensuppe zum Sattessen und noch mehr zu sehen. Hinterher fuhren wir wieder zurück nach Stade, um dort die Altstadt anzusehen. Bei unserem Rundgang konnten wir tolle alte Fachwerkhäuser sehen, Die unverwechselbaren Altländer Häuser mit ihrem weißen Fachwerk und ihrer kunstvollen Ziegelbauweise wirkten wie Teufelswerk. Am Abend erwartete uns ein wieder ein Essen zum Verwöhnen. Dieses Mal gab es Fisch, eine Vorsuppe und Pudding, wie schön. Nach dem Essen blieben wir noch ein bisschen zusammen, es ist wahr. Mit einem lustigen Spiel stärkten wir die Lachmuskeln, na klar! Am Montag fuhren wir nach dem Frühstück ins Kehdinger Moor hinaus. Mit der Lorenbahn "Moorkieker" erlebten wir eine neue Welt, so sieht's aus! Unser "Lokführer" erzählte uns voller Stolz vom Moorabbau, es war toll! Landschaft im Wandel der Zeiten stellte er uns vor, Torfabbau wie es sein soll. Nach einem kleinen Imbiss führte uns unser Weg nach Osten hin. Über die deutsche Fährstraße erreichten wir den Ort und fuhren hin. Hier erwartete uns eine Besonderheit, einmalig in Europa, für uns ein Glück! Die Schwebefähre Osten/Hemmer beförderte uns über die Oste und zurück. Der Abend hatte dann für uns viele Überraschungen bereit: Das kalt/warme Buffet war vom Hotel toll vorbereitet. Eine kleine Lichtershow mit viel Nebel war stimmungsvoll, sie nahm uns gefangen. Wir fanden es alle einfach wundervoll! Und auch das Essen war klasse, für jeden war was dabei. Alle langten tüchtig zu bei Fleisch, Fisch, Salaten, Obst und viel Ei. Und dann traten sie auf; wir schauten uns alle etwas erschrocken an. Wir erwarteten einige Shantysänger und es kamen Mann für Mann. Fast 30 gestandene Herren in Seemannskluft sangen für uns. Ihren Liedern zu lauschen, von ihrer Sehnsucht zu hören, war eine Lust! Was wir konnten, sangen wir mit und schunkelten auch dazu. Herzlich verabschiedeten wir danach die Herren, gingen zufrieden zur Ruh. Am Dienstag fuhren wir direkt an die Elbe, das Wetter war schön. Wir sahen, dass die Flut zurück kam und konnten schon die Fähre sehen. Von Schleswig Holstein führte uns diese nach Niedersachsen, mitsamt dem Bus. Dass die Elbe so breit sein kann, wer hätte das von uns gewusst?! Dann hatten wir uns nach Glücktsadt auf Matjes Spuren gemacht. Dort erfuhren wir, woher die Matjes kommen und wie man sie macht. Zum Mittagessen gab es dann Bratkartoffeln mit Matjes zu essen. Das schmeckte toll und wir werden es sicher nicht gleich vergessen. Weiter ging es in Richtung Hamburg bis nach Wedel zum Hafen.

In Willkomm-Höft gab's "endlich" was zu essen, Kuchen und Kaffee. An diesem kleinen Ort wurden alle Schiffe, die vorbei fahren, mit ihrer Nationalhymne begrüßt, dazu wurden gehisst ihre Fahnen. Die Rückfahrt zum Hotel führte über Hamburg, eine Überraschung - schön! So konnten wir einen kleinen Teil von Hamburg und seinen Hafen sehen. Wir fuhren durch den Tunnel. Nicht jeder hatte Spaß dabei und mancher war froh, dass der Tunnel zu Ende und wir waren wieder frei. Nach dem Abendessen gab's eine Tombola, jedes Los gewann. Jeder erhielt ein kleines oder größeres Geschenk das man gebrauchen kann. Mit all diesen schönen Geschenken konnte ich nur deshalb alle erfreuen, weil die Altenberger Geschäfte mir halfen und mir vieles schenkten von neuem. Am letzten Tag hieß es: Auf nach Bremerhaven, jetzt geht es los! Nach dem wieder reichhaltigem Frühstück starteten wir voller Erwartung bloß. Eine Reiseleiterin erzählte uns Interessantes über die schöne Landschaft. Es gab viel zu sehen und dann endlich hatten wir es schon geschafft. Bremerhaven ist die größte Stadt an der deutschen Nordseeküste. Dort mündet die Weser in die Nordsee, was man eigentlich wissen müsste. Wir nahmen noch einen Mann an Bord, der sich hier besonders gut auskannte. Im Fischereihafen erzählte er, wie man Fische früher und heute verarbeitet hatte. Dann konnten wir interessiert zusehen, wie große Container verladen wurden. Ein LKW nach dem anderen kam an und fuhr fort, wir habens toll gefunden. Freizeit hatten wir selbstverständlich auch in der wunderschönen Stadt und jeder für sich sicher auch etwas Besondere gefunden hat. Nach dem Abendessen, die meisten aßen Matjes, ging es bei uns lustig zu. Frau Giese, ein Stader Original, heizte uns ein, wir kamen nicht zur Ruh. Witze über Witze, kleine Geschichten, damit brachte sie uns zum Lachen. Schön, wer so etwas kann! Wer von uns möchte es gern nach machen? Und geht es wieder nach Hause, so lässt uns nicht traurig sein! Wir haben so viel gesehen und erlebt, die Reise war wirklich fein! Wir danken dir, Mirko, für deine Sicherheit am Steuer, und dass du machst alles schön! Bei der einen oder anderen Fahrt werden wir uns bestimmt wieder sehen.

Allen, die mit geholfen haben, dass diese Fahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde, danke ich ganz herzlich. All diese schönen Fahrten mit Schelle-Reisen werden bestimmt immer in unseren Gedanken bleiben. Danke euch, dass ihr mich immer so gut unterstützt habt.

Eure Bärbel



Rückblicke

Der „Tag des Bergmanns“ in Altenberg 2017



Am Sonnabend, dem 01.07.17, fand der auf langer Tradition beruhende „Tag des Bergmanns“ auf dem Gelände des ehemaligen „Arno-Lippmann-Schachtes“ (jetzt EUROPARK) statt. Neben dem Bergaufzug durch die Stadt Altenberg waren auch viele kulturelle Rahmenveranstaltungen Bestandteil dieses Tages. Mehrere Altenberger Unternehmen, einheimische Vereine aber auch Privatpersonen waren der Bitte der Organisatoren gefolgt und nutzten die Veranstaltung auf dem Fest-

gelände für ihre Präsentationen. Großen Zuspruch bei den Gästen fand ebenso die Mischung aus Spielgelegenheiten für junge Besucher und hochwertigem Kulturangebot für die Erwachsenen. Bemerkenswert ist das nach wie vor anhaltende Interesse für den Altenberger Bergbau in Verbindung mit dem Treffen alter bergmännischer Weggefährten. Wegen guter Fernsicht waren die Führungen auf den Förderer ebenfalls stark nachgefragt.

Besonderer Dank gilt hiermit vor allem unserem Bürgermeister Herrn Kirsten, den Veranstaltern (Stadtverwaltung Altenberg, Knappenverein Altenberg e.V. und Projektgesellschaft Altenberg mbH) für die Organisation dieses Tages und die Bereitstellung des gesamten Festgeländes. Weiterhin herzlichen Dank an den Schützenverein Altenberg, der FFW Altenberg, der Bergwacht bzw. dem DRK Altenberg, dem Sportverein SSV Altenberg, der Fa. INTEC Brand-Erbisdorf und den Autohäusern Irrgang und Siebeneicher für ihre aktive Arbeit.

Für die musikalische Gestaltung des Tages ebenfalls besonderen



Dank an DJ „Small“, dem Rehefelder Schalmeyenorchester und „Feminin Rock(t)“ für die wunderbare Livemusik.

Für ihre tatkräftige Unterstützung auch ein großes Dankschön an den Bauhof Altenberg, an die Abteilung Ordnungsangelegenheiten, dem Reisebüro Röpke und an alle freiwilligen Helfer, die eine solche Veranstaltung erst ermöglichen.

Der diesjährige „Tag des Bergmanns“ zeigt erneut, welches Potential in unseren Vereinen steckt und wie wichtig eine gemeinsame Arbeit für unsere Bergstadt Altenberg ist. Manche Besucher regten daher einen gemeinsamen Vereinstag in Altenberg an, welcher nicht zuletzt durch die Präsentation der Vereine auch der Gewinnung von dringend benötigtem Nachwuchs dient. Auch darüber kann zukünftig zumindest nachgedacht werden, ohne liebgelebte Traditionen mancher Vereine verlieren bzw. verletzen zu wollen.

Herzliches Glück Auf

H. Wenzel, im Namen des Knappenvereins Altenberg



Rückblicke

Schützenfest in Geising



Traditionell feierte die Privilegierte Schützengesellschaft Geising e.V. vier Wochen nach Pfingsten am 01.07.2017 ihr Schützenfest.

Beim feierlichen Festumzug durch Geising wurde die Geisinger Schützengesellschaft, mit ihrer Schützenkönigin Petra Werner voran, von den befreundeten Schützengesellschaften aus Altenberg, Lauenstein, Liebenau, Breitenau, Börnersdorf und Glashütte sowie der Freiwilligen Feuerwehr, dem Faschingsverein und der Schalmeykapelle aus Bad Gottleuba begleitet.

Nach dem Festumzug, der im Geisinger Sportgarten endete und einstimmenden Worten durch den Vorsitzenden Peter Thomas, gab es tolle Stimmung bei Livemusik mit den „Luniks“ und der „Hausmusik Krause“ im Festzelt.

Dabei konnte man sich mit Leckerem vom Holzkohlegrill und hausgemachten Kuchen stärken.

Es gab auch die Gelegenheit, sein Können mit dem Luftgewehr in verschiedenen Alterskategorien unter Beweis zu stellen.

Den Höhepunkt bildeten die Auszeichnungen einiger Schützenbrüder mit verschiedenen erkämpften Pokalen und die Verkündung des Schützenkönigs.



In diesem Jahr wurde Sieghart Grieser zum Schützenkönig gekrönt. Beim abschließenden Lagerfeuer klang das Schützenfest in geselliger Runde aus.

Die Privilegierte Schützengesellschaft Geising e.V. möchte sich auf diesem Wege bei allen Schützenfrauen, Schützenbrüdern und Schützengesellschaften sowie allen fleißigen Helfern und Sponsoren bedanken, die maßgeblich zum Gelingen des schönen Festes beitrugen.

Ein besonderer Dank gilt den Lauensteiner Schützenbrüdern, die für uns böllerten.

Privilegierte Schützengesellschaft Geising e.V.

Informationen

Blutspende

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Mittwoch, dem 09.08.2017,
zwischen 15:30 und 18:30 Uhr
in der Schule Hermsdorf, Schulweg 3**

Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Informationen des ZAOE

Telefon: 0351 4040450 | www.zaoe.de



Schadstoffmobil ist auf dem Wertstoffhof Altenberg

Am 26. August und 7. Oktober steht das Schadstoffmobil jeweils zwischen 8.00 und 12.00 Uhr auf dem Wertstoffhof in Altenberg auf der Zinnwalder Straße 5 a.

Angenommen werden unentgeltlich haushaltstypische Problemabfälle bis zu einer Menge von maximal 30 Liter beziehungsweise 25 Kilogramm. Dazu zählen zum Beispiel Farb-, Lack- und Lösemittelreste, Spraydosen mit Restinhalten und Haushaltreiniger. Flüssige Schadstoffe können nur in fest verschlossenen Gefäßen abgegeben werden.

Zudem tourt das Mobil wieder in der Region Weißeritzkreis. Die Termine sind im Abfallkalender oder im Internet unter www.zaoe.de zu finden. Jede Annahmestelle kann genutzt werden, der Wohnort ist nicht ausschlaggebend.

Gefahr durch Borkenkäfer

Die letzten Wochen boten für die Borkenkäferarten Buchdrucker und Kupferstecher ideale Bedingungen für ihre Entwicklung. Zunehmend werden in den Wäldern, aber auch in den Gemeinden, Absterbeerscheinungen an Fichten, Blaufichten und Omorikafichten sichtbar. Trotz der Niederschläge in den letzten Tagen sind die Bäume weiterhin geschwächt und können sich kaum gegen einen Neubefall durch die ausfliegenden Jungkäfer wehren. Zur Reduzierung des Infektionspotentials werden die Waldbesitzer aufgefordert, ihre Waldbestände auf Borkenkäferbefall zu kontrollieren und diesen zu entseuchen. Dazu ist der erkannte Stehendbefall umgehend aufzuarbeiten, zu entrinden oder mindestens 500 m weit von gefährdeten Beständen zu lagern. Eine Behandlung mit Insektiziden sollte vermieden werden, ist aber statthaft.

Erkennungsmerkmale bei Borkenkäferbefall:

- Kleinere Rindenabsprünge, abfallende Rindenteile auch großflächig (trotz grüner Krone)
- Trockene und rot gefärbte Fichtenkronen, bei Blaufichte fahlgelb
- Grüne Nadelteppiche unter befallenen und geschädigten Fichten
- Harzen der Fichten beim Einbohren der Käfer als Abwehrverhalten.

Die Waldflächen sind jetzt bis Mitte September mindestens einmal wöchentlich zu kontrollieren. Bereits entseuchte Befallsherde oder alte Befallsnester sind verstärkten Kontrollen zu unterziehen. Diese Empfehlung gilt auch für Gartenbesitzer.

Für eine fachliche Beratung stehen die Mitarbeiter des Staatsbetriebes Sachsenforst und die Mitarbeiter der unteren Forstbehörde beim Landratsamt zur Verfügung.

Dr. Hertzog, Leiterin Umweltamt

Informationen

Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“® im Kinderschutzbund ab September

Ein Kind zu erziehen, ist eine bedeutende, komplexe und die wohl schwierigste Aufgabe von Eltern. Kinder sollen selbstbewusst, kreativ, stark und fröhlich sein. Die wichtigste Voraussetzung, damit dies gelingt sind starke, sichere und verantwortungsvolle Mütter und Väter, die ihren Kindern Liebe und Zuwendung entgegenbringen. Um die eigenen Kräfte – die dabei manchmal gefühlt grenzenlos vorhanden sein müssen – zu stärken, bietet sich der Elternkurs „Starke Eltern starke Kinder“ an. Die Teilnehmenden erfahren in diesem, wie unnötige Machtkämpfe mit den Kindern vermieden werden können und ein entspannter Alltag gelingen kann. Im Rahmen des Kurses werden Fragen zur Erziehung praktisch und theoretisch behandelt. Es besteht Zeit für Austausch, Anerkennung und gegenseitige Ermutigung. Weitere Inhalte der Treffen sind zum Beispiel:

- Müssen Eltern perfekt sein und immer alles richtig machen?
- Wie schaffe ich es in Stress-Situationen gelassener zu reagieren?
- Wie setze ich sinnvoll Grenzen?
- Wie schaffe ich es, dass mein Kind mir zuhört?

Der Kurs umfasst 10 Einheiten, wird vom Deutschen Kinderschutz-

bund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. veranstaltet und kostet 50 Euro. Die Treffen finden im Familienzentrum des Kinderschutzbundes in Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 30 statt.

Der Kursstart erfolgt am **Mittwoch, dem 13.09.2017 um 19 Uhr**. Der Beginn für die folgenden Abende kann dann gemeinsam abgestimmt werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Lust und Interesse an dieser kleinen Kommunikationsschule bekunden. Seien Sie willkommen – gern können Sie sich im Vorfeld nochmals bei uns über den Kurs erkundigen.

Sie erreichen uns telefonisch (03504-600960) oder online unter:

www.kinderschutzbund-soe.de

info@kinderschutzbund-soe.de

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum 01.09.2017 unter den oben genannten Kontaktmöglichkeiten. Wir freuen uns auf zehn bis zwölf Teilnehmer.

*In Vorfreude auf Ihr Kommen, die Kursleiterinnen des Elternkurses
Anne Olsen und Claudia Sommer*

42. Kindersachenflohmarkt des Familienzentrums Deutscher Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken, Herbst und Winter naht. So langsam müssen die Sommersachen in die Kisten gepackt werden. Doch ach, wo so schnell Handschuhe, Winteroverall und dicke Pullover für die Kinder hernehmen?

Hier schafft der Dt. Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. Abhilfe. Am Samstag, den 02.09.2017 findet in der Zeit von 9-12 Uhr der Kindersachenflohmarkt des Kinderschutzbundes in den Räumen des Kulturzentrums Parksäle auf der Dr.-Friedrichs-Str. 25 in Dippoldiswalde statt.

Sie haben hier die Möglichkeit gebrauchte Kindersachen sowie Kinderspielzeug zu kaufen oder zu verkaufen.

■ Standanmeldung:

Platzt Ihr Kleiderschrank aus allen Nähten und Sie wissen nicht wohin mit den eigentlich noch gar nicht abgetragenen Sachen? Dann kommen Sie am 28.08.2017 um 19.00 Uhr zur Standnummernvergabe ins Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes, Weißeritzstr. 30, 01744 Dippoldiswalde. Die Plätze sind begehrt, nur am Montag können Sie sich persönlich einen Stand gegen eine Gebühr von 8,00 € sichern.

Anmeldungen per Telefon oder E-Mail sind leider nicht möglich. Pro Person kann vorerst nur ein Stand ausgegeben werden. Sind am Ende noch Standnummern übrig, werden diese weiter vergeben.

Weiterhin haben Mitglieder des Deutschen Kinderschutzbundes e.V. die Möglichkeit sich bis 28.08.2017 einen Stand per E-Mail oder telefonisch unter 03504 600960 reservieren zu lassen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
josefine.schuhmacher@kinderschutzbund-soe.de

Neue Jugendgruppenleiter*innen ausgebildet

Im Juni führten die Mitarbeiterinnen des Jugendrings Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., die erste JuleiCa-Schulung in diesem Jahr durch. An zwei Wochenenden wurden 12 Jugendgruppenleiter*innen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen, der Feuerwehr und bei Freizeiten ausgebildet. Neben den Modulen Pädagogik, Recht, Demokratiebildung, Prävention/Kindeswohl wurden auch Kenntnisse zu den Themen Finanzen und Projektmanagement vermittelt. Den Abschluss bildete die 1. Hilfe Schulung für Gruppenleiter*innen. Schulungsort waren dieses Mal die „Gästehäuser Felsengrund und Friedensburg“ in Rathen, die den idealen Rahmen für die Seminarwochenenden bot.

Wir gratulieren den neuen Jugendgruppenleiter*innen und bedanken uns bei den Kooperationspartner*innen und Referent*innen von der Schneckenmühle e.V. und dem DRK Dippoldiswalde e.V. für ihren Beitrag zum Gelingen der schönen und abwechslungsreichen Wochenenden.

V.i.S.d.P. Christina Kah



Anzeigentelefon: 037208/876-100

Informationen

Der Pro Jugend e.V. stellt sich neu auf



Nach einem Jahr sehr effektiver Organisationsentwicklung hat sich der Verein Pro Jugend e.V. im Mai diesen Jahres neu strukturiert. Als basisdemokratischer und mitar-

beiterselbstverwaltender Verein ist die Mitgliederversammlung weiterhin das oberste Gremium, welche mindestens zweimal pro Jahr stattfindet. Neu ist, dass der Vorstand nun aus fünf ordentlichen Mitgliedern, zwei vertretungsberechtigten Personen, zwei hauptamtlichen Mitarbeiter*innen und einem weiteren ehrenamtlichen Mitglied besteht. Eine zusätzliche Veränderung ist die Etablierung der Fördermitgliedschaft, die jede Person ab 18 Jahren beantragen kann.

Bisher waren Falk Wiedmann und Linda Reichel jahrelang ehrenamtlich im Vorstand aktiv. Alle Mitglieder des Pro Jugend e.V. möchten sich herzlichst für das Engagement bedanken. Als neuer Vorstand werden in Zukunft Sandy Ungermann, Benjamin Donath, Janet Helwig, Desirée Wagner und Ronny Wenzel (v.l.n.r.) Verantwortung übernehmen.

Mit einer Personalstelle für die Schulsozialarbeit in Bannewitz wird mit dem neuen Schuljahr auch ein neues Projekt neben der Mobilen Sozialen Arbeit, der Mobilen Hilfe zur Erziehung und erlebnispädagogischen Angeboten hinzukommen.

Neu aufgestellt freut sich der Pro Jugend e.V. auf spannende, fetzige und erfolgreiche Zeiten!

Herzliche Einladung an alle Schüler der neuen 7. Klassen zur Konfirmandenarbeit

Du startest mit dem neuen Schuljahr die 7. Klasse? Dann kannst du gern – egal ob du dich bisher für Kirche und Glauben interessiert hast oder nicht – an der Konfirmandenarbeit teilnehmen.

Wir werden uns regelmäßig treffen, um miteinander über den christlichen Glauben und unser Leben ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus wollen wir Verschiedenes gemeinsam unternehmen: Konfirmandentag und -ausfahrt, Rüstzeit, Wochenendprojekte planen und durchführen und hoffentlich gute Gemeinschaft untereinander erfahren.

Am Ende dieser Zeit, im April oder Mai 2019, kannst du, wenn du möchtest, deine Taufe oder deine Konfirmation (wenn du schon getauft bist) feiern. Natürlich kannst du gern mit deinen Freunden oder Freundinnen gemeinsam an der Konfirmandenzeit teilnehmen. Wenn du noch nicht so richtig weißt, ob das etwas für dich ist, dann komm gern erstmal vorbei und lerne uns und unsere Projekte kennen.

Gelegenheit dazu hast du zu unserem ersten Treffen am **Donnerstag, dem 24. August, um 15.15 Uhr in der Kirche in Altenberg**. Alles Weitere und deine Fragen wollen wir dann mit euch und euren Eltern am **24. August** besprechen. Dazu sind deine Eltern ab **17.00 Uhr** mit in die Kirche Altenberg eingeladen.

Bei Fragen könnt ihr oder Sie auch schon zuvor mit mir Kontakt aufnehmen.

Ich bin gespannt auf euch und freue mich auf eine gute gemeinsame Zeit!

Im Namen der Kirchgemeinden, Pfarrer Markus Großmann

Kirchennachrichten

Informationen der Katholischen Kirche Osterzgebirge

Verklärung des Herrn, 06.08.2017

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 05.08.)

Mittwoch, 09.08.2017

19:00 Uhr Gottesdienst in der Reha-Klinik „Raupennest“ in Altenberg

Freitag, 11.08.2017

10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Bärenstein

19. Sonntag im Jahreskreis, 13.08.2017

17:00 Uhr Eucharistiefeier in Oberbärenburg (Samstag, 12.08.)

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

20. Sonntag im Jahreskreis, 20.08.2017

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 19.08.)

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

Samstag, 26.08.2017

09:30–15:00 Uhr Familientag mit Wandergottesdienst ab Dippoldiswalde

21. Sonntag im Jahreskreis, 27.08.2017

17:00 Uhr Eucharistiefeier in Oberbärenburg (Samstag, 26.08.)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

22. Sonntag im Jahreskreis, 03.09.2017

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 02.09.)

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

Mittwoch, 06.09.2017

19:00 Uhr Gottesdienst in der Reha-Klinik „Raupennest“ in Altenberg

Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen unserer Kirchen!

■ Ansprechpartner:

Katholisches Pfarramt

Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde

Tel.: 03504/614065

E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de

Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin

Frau Regina Schulze

E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro

Johannisstraße 2, 01705 Freital

Tel.: 0351/6491929

E-Mail: pfarrbuero@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrer Johannes Lorenz (035052-67745)

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie schon Lust auf unsere Herbst-Busfahrt? Sie lesen richtig, wir möchten Sie schon darauf einstimmen, obwohl wir ja noch einige – hoffentlich schöne – Sommertage vor uns haben. Es geht diesmal nach Herrnhut in der Oberlausitz, wo wir die Manufaktur der Original-Advents- und Weihnachtssterne besuchen werden. Bei einer Filmvorführung und Führung erfahren Sie alles Wissenswerte über die Geschichte der Sterne. Danach können Sie sich wieder beim gemütlichen Kaffeetrinken stärken. Alles in allem kostet die Fahrt 27,00 € pro Person. Bitte melden Sie sich schnell noch an, falls Sie es noch nicht getan haben. Die Abfahrtszeiten in den Orten werden im Boten Monat September bekanntgegeben. Unsere geplanten Veranstaltungen für August 2017 zu den Themen „**Pflegehilfsmittel**“ in Altenberg und in den anderen Ortsteilen „**Sütterlin – Die alte deutsche Schrift**“.

■ Termine und Orte

10. August in Lauenstein im Schulungsraum der Feuerwehr
17. August in Geising im Ratskeller
24. August in Falkenhain ehemalige Schule/Raum der Feuerwehr
29. August in Altenberg im Hotel Lindenhof
31. August in Zinnwald Georgenfeld im Hotel Lugsteinhof
Beginn ist jeweils 14:30 Uhr. Wenn Sie das Thema interessiert und Sie nicht wissen, wie Sie dahin kommen sollen, rufen Sie bitte bei uns an. Unser „Trauercafé“ findet weiterhin jeden 1. Dienstag im Monat (nach Anmeldung) mit dem Hospizdienst der Johanniter Dohna/ Heidenau in unseren Räumen in Bärenfels statt.

■ Sprechzeiten in den jeweiligen Orten

Bärenfels, Haus Waldwiese

Altenberger Str. 45 | 01773 Altenberg, OT Bärenfels
Montag 09:00 bis 11:00 Uhr
Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr

Altenberg

A.-Thiermann-Str. 16a (neben Zahnarzt-Praxis), 01773 Altenberg
jeden 2. und 4. Mittwoch 09:00 bis 11:00 Uhr
Telefon: 035052 12702 | Mobil: 015114553683
E-Mail seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de
Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de

Wir verbleiben wie immer getreu unserem Motto:

Sollten Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie uns an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen.

Ihre Jana Nöckel und Gerlinde Rühle

Informationen

Die LEADER –Region „Silbernes Erzgebirge“ startet den Kreativwettbewerb „Ländl ICH – Lieb ICH?!“

Ländliche Idylle oder langweilige Provinz? Uns interessieren alle Sichtweisen zum Leben auf dem Land.

Das Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ startet am 09. August 2017 einen Wettbewerb, um auf die Besonderheiten der Leader-Region aufmerksam zu machen.

Das Programm LEADER unterstützt die aktive Gestaltung des ländlichen Raumes, indem sie Projekte fördert, die die Region stärken. Wie hat sich die Entwicklungsstrategie bewährt, was ist geschafft und wohin sollte die Reise noch gehen?

Wir suchen nach Motiven, die unsere Region in Fotos, Videos, Tonaufnahmen, Zeichnungen und Collagen darstellen.

Eine unabhängige Jury bewertet die Beiträge und vergibt Preisgelder von insgesamt 6500 Euro. Bis **16. Oktober** haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, den persönlichen Bezug zu ihrer Heimat mit Kreativität und gekonnter Inszenierung einzusenden.

Nähere Infos und die Teilnahmebedingungen werden auf www.re-silbernes-erzgebirge.de veröffentlicht. Informationen erhalten Sie auch vom Regionalmanagement unter Tel: 03731 692698 oder wettbewerbe@re-silbernes-erzgebirge.de



Offenes Familienangebot im Kinderschutzbund-Programm August

Wöchentlich findet im Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. ein buntes Programm für Kinder und ihre Eltern oder Großeltern statt. „In den wärmeren Jahreszeiten ist unser Spielmobil mit seinen Fahrzeugen und bunten Spielen für draußen auf Böhm's Wiese, in der Winterzeit und bei schlechtem Wetter verlagern wir das Angebot in unsere Räume“ so Barbara Stanja, Leiterin des Familienzentrums.

Das Angebot findet immer **donnerstags, 15:00 bis 17:00 Uhr** statt. Familien können gemeinsam basteln, spielen, die Zeit verbringen, sich austauschen.

Das Programm für August steht bereits fest:

10.08.2017 – Mein Becherfangspiel...

17.08.2017 – Wir bauen Jonglierbälle...

24.08.2017 – Auf die Plätze, fertig, los...wir spielen an der Platte

31.08.2017 – Haus der Sinne...wir sehen, riechen, fühlen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei

Veranstaltungsort:

Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Weißeritzstraße 30
01744 Dippoldiswalde

Informationen

Wieder ein Fund im Stadtarchiv Bärenstein



Bei den Vorbereitungen zum Stadtfest 2016 wurde im Stadtarchiv ein bronzenener Siegelstempel mit einem eingravierten aufrecht stehenden Bären und der Beschriftung Wencil Bernstein entdeckt. Leider ohne Datierung. Das recht unscheinbare Exponat befand sich im bisher noch ungeordneten Fundus.

In einer Geschlechtsbeschreibung der Familie von Bernstein wird ein Wenzel Ritter als Sohn des Reinhold von Bernstein, welcher um 1300 verstorben ist, genannt. Dieser hinterließ mit einer nicht bekannten Gemahlin wieder einen Sohn Wenzel. In der umfassenden Ahnentafel taucht der Name Wenzel später nicht mehr auf, das Siegel ist demnach in die Mitte des 14. Jahrhunderts (um 1350) zu datieren.

Auf den bereits vor Jahren wieder aufgefundenen Artikeln der Vereinigten Innungen von Bärenstein befinden sich die Siegelabdrücke der jeweiligen Herrschaft, auch das derer von Bernstein. Das aufgefundene, bisher unbekannte Siegel eines Wenzel von Bernstein, schließt nun die Lücke fast bis zur Ersterwähnung der aus der Schweiz stammenden Gründerherrschaft, dem auch Altenberg und der größte Teil seiner heutigen Orts- und Stadtteile seine Existenz verdankt.

Helmut Richter, Stadtarchiv Bärenstein

Information Pro Jugend

Beratungsangebot für junge Menschen und Familien mit Kindern unter 27 Jahren

Schwerpunkte der Anlaufstelle umfasst Fragen zur:

- Kurzberatung bei verschiedenen Problemlagen (Alltagsbewältigung, Schulschwierigkeiten, Konflikte mit Eltern, ...)
- Unterstützung bei der Umsetzung von Projektideen
- Vermittlung an geeignete Stellen (Ämter, Vereine, Beratungsstellen,...)
- Unterstützung bei Antragstellungen

Die Anlaufstelle befindet sich in Altenberg im Rathaus, Platz des Bergmanns 2.

Die Sprechzeiten können individuell und flexibel vereinbart werden. Ansprechpartnerin ist die Sozialpädagogin Yvette Smoha, telefonisch erreichbar unter der 01523/6727067 und 03504/611543 sowie per Email unter kontakt@projugendev.de.

Anzeige(n)

Kirchennachrichten

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)

06. August – 8. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Altenberg
10.00 Uhr Lauenstein
10.30 Uhr Oberbärenburg
17.00 Uhr Kipsdorf – „Predigtsommer“

13. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Liebenau und Schellerhau
10.30 Uhr Bärenstein – Gedenkgottesdienst zu Ehren des ehemaligen Pfarrers Paul Richter, Fürstenau und Zinnwald
17.00 Uhr Kipsdorf – „Predigtsommer“

20. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Geising - Gemeindefest

27. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Altenberg und Fürstenwalde
10.30 Uhr Lauenstein und Oberbärenburg

(1) – Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

Orgelkonzert an der historischen Geisinger Ranfft-Orgel von 1757

Freitag, 4. August – 19.30 Uhr, Kirche zu Geising

Orgel-Kantor Roy Heyne – Eintritt frei

Geistliche Sommermusik

Sonntag, 20. August – 14.00 Uhr, Kirche zu Geising

Im Rahmen unseres Gemeindefestes findet in der Kirche zu Geising ein kurzweiliges Sommerkonzert mit unserem Kirchenchor, dem Posaunenchor und dem Flötenkreis unter der Leitung

von Kantor Roy Heyne statt. Kantor Heyne wird auch die historische Ranfft-Orgel von 1757 erklingen lassen. Eintritt frei.

Orgelkonzert und Pantomime

Samstag, 9. September – 15.00 Uhr, Kirche zu Geising

Organist Albrecht Koch (Freiberg) musiziert zu Pantomimedarstellungen der Pantomime-Compagnie Bodecker & Neander unter dem Titel „Geschichten ohne Worte“ mit Musik des gebürtigen Geisinger Thomaskantor Johann Kuhnau.

Nähere Infos sind bei der Silbermanngesellschaft zu erhalten.

Orgelkonzert mit Matthias Eisenberg an der Lauensteiner Jehmlich-Orgel

Samstag, 9. September – 17.00 Uhr, Kirche zu Lauenstein

Eintritt frei, Kollekte zur Instandhaltung der Jehmlich-Orgel erbeten.

■ Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

Pfarramt Altenberg (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Dippoldiswalder Straße 6, Altenberg – Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de – Pfarrer Markus Großmann (035056-31856)

Pfarramt Geising (für Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Hauptstraße 26, Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de – Pfarrer Markus Großmann (035056-31856)

Pfarramt Glashütte (für Bärenstein) – Markt 6, Glashütte – Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de – Pfarrer Johannes Keller (035053-48685)

Pfarramt Schmiedeberg (für Kipsdorf) – Altenberger Straße 28, Schmiedeberg – Tel.: 035052-67461 – Pfarrer Johannes Lorenz (035052-67745)